PA sämtl. HH

KREISANZEIGER

für den Landkreis Elbe-Elster, 22. März 2023

Landkreis Elbe-Elster SEIT 1993 – 3 JAHRE

Elbe-Elster RadKulTour 2023

21. MAI – REIZENDE GESCHICHTEN HINTER DICKEN MAUERN

Illustration: diepiktografen.de

Weitere Informationen zur RadKulTour 2023 finden Sie auf Seite 2.

- Anzeige(n) -

Elbe-Elster RadKulTour 2023

Reizende Geschichten hinter dicken Mauern

Fortsetzung Titelseite

Zum internationalen Museumstag führt die diesjährige 5. Elbe-Elster RadKulTour am 21. Mai über 40 km zu drei interessanten Museen in heimischen Gefilden.

Der Start und die Begrüßung finden am Bahnhof Doberlug-Kirchhain statt. Ab hier geht es am Stadtrand entlang und an Werenzhain vorbei nach Sonnewalde. Dort kann man nach dem Besuch der Heimatstube, ein Stück des 7 km langen Planetenwegs kennenlernen. Über Goßmar-Pießig geht die Fahrt dann zum Brauhaus Finsterwalde, das an diesem Sonntag extra für unsere teilnehmenden Radfahrer seine Tore öffnet. Essenvorbestellungen können schon bei Anmeldung zur Tour abgegeben werden, sodass die Mittagstunde voll zum Genießen genutzt werden kann.

Gestärkt und ausgeruht geht die RadKulTour weiter durch Finsterwalde zum Sänger- und Kaufmannsmuseum, das schon alleine einen Besuch wert ist. In kurzen Führungen können die Highlights des original eingerichteten Kaufmannsladens im Interieur der Gründerzeit besichtigt werden. Anschließend erfährt man alles Wissenswerte über den „Finsterwalder Chorwurm“.

Der letzte Abschnitt führt die leidenschaftlichen Radler über die Bürgerheide, am Eierpieler, dem Blauen See, den Hammerteichen und der Grube Erna vorbei zum Schloss Doberlug. Dort kann man in der Adelsgeschichte der als Nebenresidenz und Jagdschloss der Sachsen-Merseburger Herzöge errichteten Anlage schwelgen und mehr über die Geschichte des sächsischen Brandenburgs erfahren. Von hier können die Teilnehmer individuell zum Bahnhof Doberlug-Kirchhain aufbrechen oder noch etwas das Ambiente genießen.

Freie Fahrt für die „Radtouristen“. Foto: LKEE/Andreas Franke

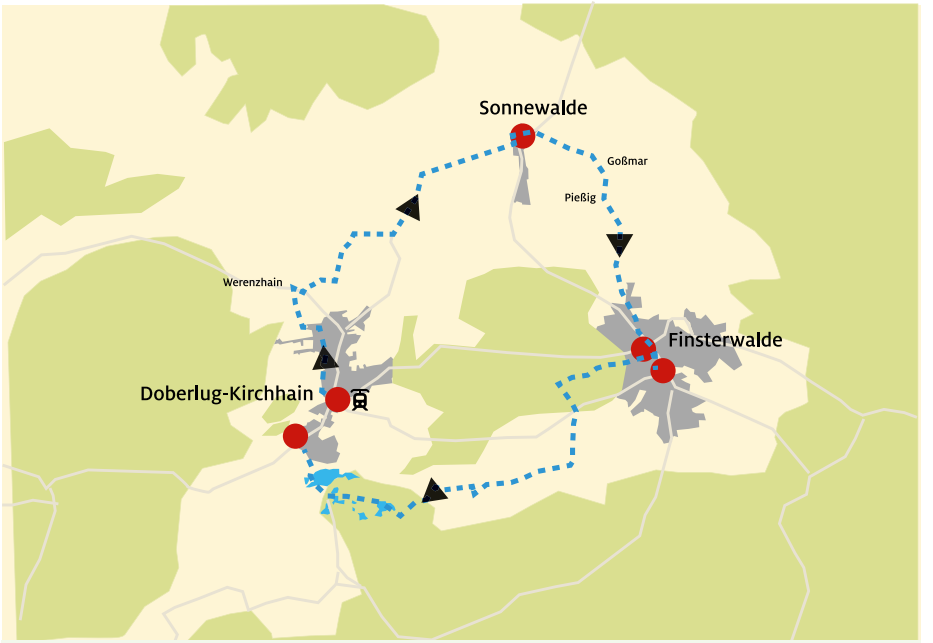


Illustration: TVEE/Markus Wegner

Programm/Zeitplan:

09:15 Uhr	Ankommen, Eröffnung und Begrüßung am Bahnhof Doberlug-Kirchhain
09:30 Uhr	Abfahrt in Doberlug-Kirchhain, Fahrt über Werenzhain nach Sonnewalde
10:45 Uhr	Sonnewalde, Heimatstube und Planetenweg
12:20 Uhr	Fahrt über Goßmar, Pießig nach Finsterwalde
13:15 Uhr	Picknickpause/Mittagessen im Brauhaus
14:15 Uhr	Weiterfahrt zum Sänger- und Kaufmannsmuseum Finsterwalde
14:30 Uhr	Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum
15:45 Uhr	Weiterfahrt zum Schloss Doberlug
17:00 Uhr	Besuch der Ausstellungen im Schloss
18:00 Uhr	individuelle Rückfahrt zum Bahnhof Doberlug-Kirchhain

Teilnahmegebühr:
20 Euro (inkl. Eintrittsgelder für Museen, exkl. Speisen) / Jugendliche (13-17 J.):
12 Euro / Kinder (6-12 J.): 7 Euro / Kinder unter 6 J.: kostenfrei.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!
Alle weiteren Informationen zur Elbe-Elster RadKulTour 2023 sowie zu den Anreisemöglichkeiten per Bahn nach Doberlug-Kirchhain, erhalten Sie auf unserer Website:
www.elbe-elster-tourismus.de

Anmeldung zur Tour:
Tourismusverband Elbe-Elster Land e. V.
E-Mail: info@elbe-elster-tourismus.de
Telefon: 035322 6888-516

@ElbeElsterLand
@tourismusverbandelbeelster

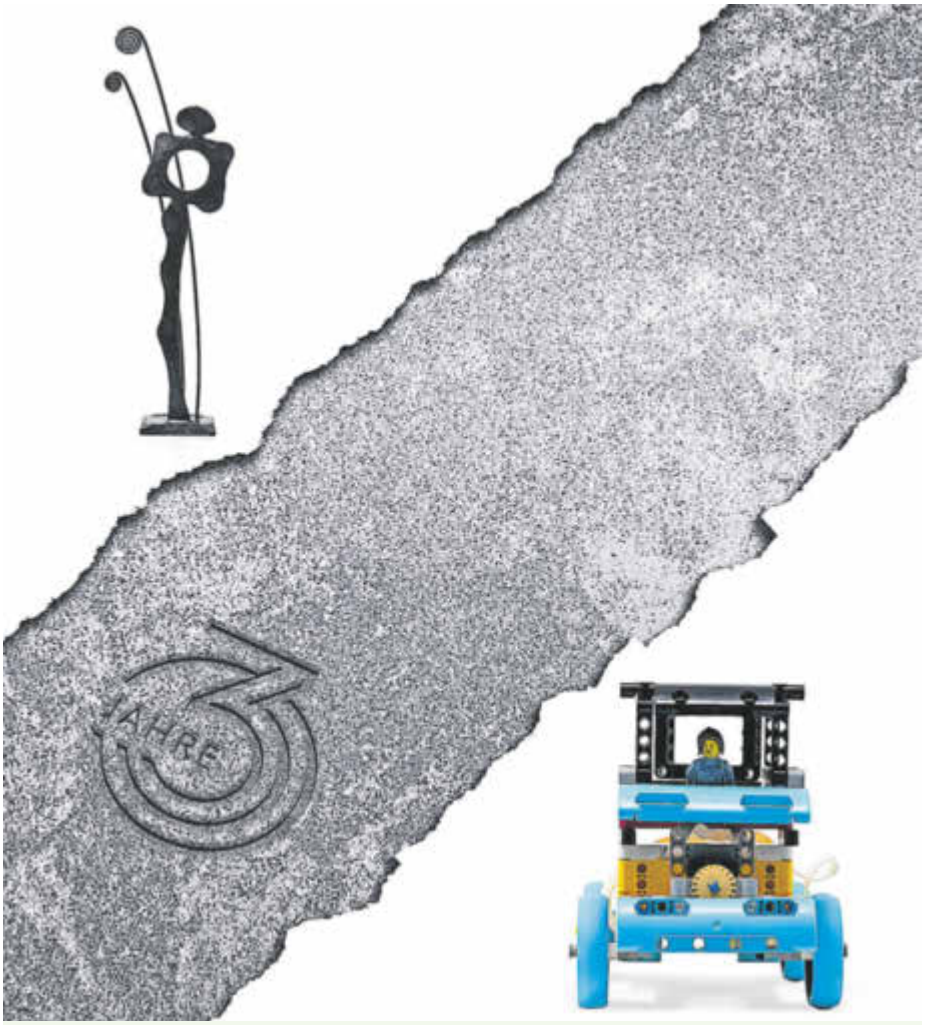
30 Jahre LKEE - Vom Zauber eines hiesigen Grammys und dem Geist von Silicon Valley

Landkreis Elbe-Elster SEIT 1993

Geschichten gehören zu einer Geburtstagsfeier wie Kerzen auf eine Geburtstagstorte. Sie bringen Freude, Begeisterung und einen wärmenden Lichtschein in den Raum und sorgen für fröhliches Geschnatter, Gekicher und gespannte Gesichter. Sie können auch dazu beitragen, die Verbundenheit zwischen Freunden und Familie zu stärken, indem sie gemeinsame Erinnerungen und Erfahrungen bunt illustrieren. Genau das wäre das schönste Geschenk für den Landkreis Elbe-Elster, der im November seinen 30. Jahrestag feiert. Lassen Sie uns Anekdoten erzählen, die Momente aus der Vergangenheit und Zukunft aufblitzen lassen, und damit ein hoffnungsvolles Lächeln in die Welt schicken.

Ein Hauch von Silicon Valley in Elbe-Elster

Die Zukunft der Bildung liegt im digitalen Zeitalter. Schulen in Elbe-Elster haben das im Blick und meistern einen athletischen Spagat. Neben traditionellen Fähigkeiten und bewährtem Wissen stehen digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern hoch im Kurs. Ein Kraftakt, der Kinder, Eltern und Lehrerschaft oft Kopf stehen lässt. Gefragt sind neben neuester Technik kreative Lösungen wie die Lego-AG im Elsterschloss-Gymnasium in Elsterwerda. Unterstützt von Informatik-Lehrer Mathias Wanischka und Sozialarbeiter Marcel Schikora bauen junge Technikfans hier Roboter mit Motoren und Sensoren, die mit Hilfe einfacher symbolbasierter Programmierbefehle zum Leben erweckt werden. Die Arbeitsgemeinschaft wird zum Türöffner für die Welt der Robotik und Programmierung.
„Es ist toll, dass unser Schulträger auch ein großzügiger Wunscherfüller ist. Die komplette technische Ausstattung wird unkompliziert bereitgestellt“, freut sich Marcel Schikora. „Außerdem erhalten wir Assistenz, um an Förderprogrammen teilnehmen zu können. Über Tablets und Laptops reden wir schon gar nicht mehr. Der Zugang zu den technischen Ressourcen ist in der Schule voll und ganz abgesichert“, fügt der AG-Leiter an. Sein Team nimmt am Regionalausscheid der vom Landkreis organisierten und international ausgetragenen World Robot Olympiad in Domsdorf teil. Hier treten Schulen aus dem Süden Brandenburgs alljährlich gegeneinander an, um raffinierteste Robotertechnik auszutüfteln. Das sind Momente, in denen der Geist von Silicon Valley in die Brikettfabrik Louise in Domsdorf einzieht und sich bereitwillig in den Dienst der Zukunft stellt. Dass er dort spukt und umgeht, wird vom Schulträger kräftig unterstützt. Über Bildungsinitiativen wie Grundbildungszentrum, Kreisvolkshochschule und Bildungskonferenz hinaus ebnet die Kreisverwaltung Elbe-Elster auf diese Art mobilisierende Wege in eine digitale Zukunft.
#WorldRobotOlympiad
#SiliconValeyinElbe-Elster
#VerwaltungalsWunscherfueller



Fotos: Bücherkammer, Montage: Social-Media-Team

Wo die schönen Künste zum Lebensatem werden

Wer einen Grammy bekommt, wird mit Ruhm und Erfolg beschenkt. Wer den Wettbewerb um den „Finsterwalder Sänger“ gewinnt, wird mit einem besonderen Kunsterlebnis gesegnet, das belebt, erneuert und verändert. Denn die Preistrophäe dieses internationalen Musikwettbewerbes im Jazz- und Popgesang fügt noch fester zusammen, was untrennbar ist: die Kunst selbst.
Der Finsterwalder Maler, Grafiker und Plastiker Eckhard Böttger war der Schöpfer der Metallskulptur, die als erster Preis im Wettbewerb überreicht wird. Als Kind der Lausitz galt sein Blick stets Phänomenen des Wandels, der Transformation und der Gesellschaft. Was und wie er wahrnahm, mündete in seinem Kunstschaffen, das befreit war von Grenzziehungen und Kategorien. Mit dem „Finsterwalder Sänger“ verarbeitete er ein Sujet aus der Musik zu einer Metallskulptur, die frei und in Bewegung ist, die Haltung einnimmt und singt, die tief in sich hineinatmet und ihrer Stimme Raum gibt. Sie sorgt für einen freien Klang, der mit sensiblen Fühlern die Welt erkundet und nach Sinn trachtet.
Diese Liebeserklärung an die Musik aus dem Munde der bildenden Kunst wird im Landkreis Elbe-Elster zum Zusammenspiel kreativer Leidenschaften. Diese Symbiose findet in der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun ihre Heimstätte. Dort vereinen sich vielfältige kreative Disziplinen zu den schönen Künsten, die wie der Lebensatem selbst, beleben, erneuern und verändern können.
#KulturkenntkeineGrenzen
#Kunstganzheitlichdenken
#futureoflearning

Stephanie Kammer

Verbandsgemeindebürgermeisterin in der Kreisverwaltung

Landrat Christian Jaschinski begrüßte Claudia Sieber in Herzberg

Einen Tag nach ihrem Start als neue Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Liebenwerda hat Claudia Sieber einen Stopp beim Landkreis Elbe-Elster eingelegt. Am 2. März traf sie dort zum Antrittsbesuch in der Kreisverwaltung in Herzberg mit Landrat Christian Jaschinski zusammen. Die Diplom-Verwaltungswirtin und ehemalige Geschäftsführerin des Jobcenters Elbe-Elster hatte die Amtsgeschäfte zum Monatsbeginn von Herold Quick übernommen, der sich in den Ruhestand verabschiedete.

Der Landrat betonte in dem knapp einstündigen Gespräch, dass er die gute Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde auch unter Führung der neuen Bürgermeisterin fortsetzen möchte. Von Vorteil sei, dass Claudia Sieber die einzelnen Kommunen bereits sehr gut kenne und somit auf die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner eingehen könne. Dabei komme der neuen Bürgermeisterin ihr Sachverstand, ihre Umsicht und ihr Herz für die Verbandsgemeinde zugute.

Wollen die gute Zusammenarbeit zwischen Landkreis und Verbandsgemeinde auch in Zukunft fortsetzen: die neue Verbandsgemeindebürgermeisterin Claudia Sieber (l.) und Landrat Christian Jaschinski (r.).
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

„Im südlichsten Landkreis Brandenburgs kennen wir die Aufgaben und Probleme, mit denen sich die Kommunen täglich auseinandersetzen müssen. Der Landkreis Elbe-Elster wird Ihnen und der Verbandsgemeinde zur Seite stehen, wenn es darum geht, die gewerbliche Wirtschaft zu fördern, die Entwicklung des Tourismus voranzutreiben und dabei alle Interessen der Einwohner ausgleichend zu berücksichtigen“, sagte der Landrat. Er wünschte Claudia Sieber viel Schaffenskraft, um die vier Städte Bad Liebenwerda, Falkenberg/Elster, Mühlberg/Elbe und Uebigau-Wahrenbrück in eine gute Zukunft zu führen. (tho)

Wartung und Instandhaltung für Knotenpunktwegweisung

Landkreis beauftragte Unternehmen mit der Aufgabe / 1.500 Standorte in Elbe-Elster werden bis 2025 überprüft

Der Landkreis Elbe-Elster überprüft und wartet derzeit sein umfangreiches Radwegeinformationssystem. In den Jahren 2017/2018 wurde flächendeckend eine neue Knotenpunktwegweisung für Radsportfreunde und Freizeitradler in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. installiert. Bei dem Vorhaben kamen Fördermittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW)“ zum Einsatz.

Inzwischen sind viele Schilder und Pfosten durch Vandalismus und Unfälle beschädigt worden oder Diebe haben sie gleich komplett aus dem Weg geräumt. Zudem sind witterungsbedingte Schäden zu verzeichnen. Das Amt für Strukturentwicklung und Kultur des Landkreises hat deshalb bis zum Frühjahr 2025 das Unternehmen Nowka und Forster GmbH für die Wartung und Instandhaltung der Knotenpunktwegweisung beauftragt.

Mit Hilfe der Knotenpunktwegweisung können sich Radfahrer ihre ganz individuellen Routen nach Nummern zusammenstellen.
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

Rund 20.000 Euro mussten allein 2022 für die Behebung der Schäden aufgewendet werden. Zum Arbeitsumfang gehört in einem ersten Schritt die Prüfung der rund 1.500 Standorte der Knotenpunktwegweisung. Dazu ist eine Strecke von rund 1.000 Kilometern abzufahren. Danach werden festgestellte und gemeldete Schäden und Verluste an Pfosten, Schildern sowie großen und kleinen Informationstafeln behoben und ersetzt.

Ziel ist es, die Knotenpunktwegweisung wieder so herzustellen, damit Radsportfreunde und Freizeitradler die Reiseregion Elbe-Elster ganz bequem entdecken können. Zu erkennen ist die Knotenpunktwegweisung an dem roten Knotenpunkt mit einer weißen Nummer an Kreuzungen von mindestens drei Radfahrverbindungen. Eine Übersichtskarte neben dem Knotenpunktwegweiser gibt dem Radler einen Überblick über die umliegenden Knotenpunkte im Radfahrnetz und die verbindenden Radtouren. Am Wegweiser selbst sind jeweils die nächsten von dort aus erreichbaren Knotenpunkte ausgeschildert. Egal ob Tages- oder Wochenendtouren, Einheimische und Gäste können somit ihre ganz individuellen Routen nach Nummern zusammenstellen oder bei festen Strecken einfach der Nummerierung folgen. Kartenmaterial zur Knotenpunktwegweisung ist beim Tourismusverband Elbe-Elster-Land e. V. erhältlich. (tho)

Ostergrüße

Rezeptidee

Osterhasenpizza

Zutaten:

200 g	Hackfleisch
1 Port.	Tomatensauce (Bolognese-)
1 Pck.	Pizzateig, aus der Kühltheke
3	Ei(er), hart gekocht
etwas	Käse, gerieben
etwas	Schinken, geräuchert, gewürfelt

Zubereitung:
Arbeitszeit: ca. 15 Min.
Schwierigkeitsgrad: normal

Hackfleisch mit Salz und Pfeffer in einer Pfanne braun anbraten. Hackfleisch in die Bolognesesauce einrühren und aufkochen. Bei schwacher Hitze kochen, bis die Soße etwas dicklich ist. Auf dem Pizzateig verteilen. Gewürfelten Schinken darauf verstreuen.
Die Eier schälen und mit dem Eierschneider in Scheiben schneiden. Auf der Pizza verteilen. Käse (viel oder wenig, je nach Geschmack) darüber streuen und bei 175 Grad ca. 20-30 Minuten backen.

Anzeige

Allen Zwei- und Vierbeinern
wünschen wir fröhliche Ostern.
Tierschutzverein Luckau und Umgebung e. V.
& Tierheim Langengrassau
15926 Heideblick / OT Langengrassau
Dorfstraße 23 · Tel. 01 57/57 44 93 15

Bau- und Landtechnik
GmbH Herzberg
BLT
www.blt-herzberg.de
Ein frohes Osterfest
wünschen wir allen unseren Kunden.
Frankfurter Str. 6 | 04916 Herzberg
Grenzstraße 39 | 03238 Finsterwalde
www.blt-herzberg.de · info@blt-herzberg.de
Tel. 03535/4009-0 • Fax 03535 40 09 15

Premiere des „Elbe-Elster Appetitmachers”

Broschüre bietet Einblicke in die Lebenswelt unserer Erzeugerinnen und Erzeuger

Die Wirtschaftsförderung ist ein integraler Bestandteil für die Sicherung einer lebenswerten Region. Damit Unternehmen von eben jeder Förderung auch profitieren können heißt es sichtbar werden. Das gilt für die Unternehmen selbst, damit sie von den Konsumentinnen und Konsumenten gefunden werden. Damit dies gewährleistet ist, hat die Kreisverwaltung Elbe-Elster eine Broschüre auf Weg gebracht und ist damit nun neu und frisch unterwegs! Mit dem “Elbe-Elster Appetitmacher” werden nicht nur Produkte und Dienstleistungen „made in Elbe-Elster“ vorgestellt, nein auch Menschen mit Persönlichkeit, die für das, was sie tun, brennen sind hier im Fokus. Statt bunter Etiketten und lautstarker Reklame bietet diese Broschüre mit kurzen, knackigen Geschichten persönliche Einblicke in die Lebenswelt unserer Erzeugerinnen und Erzeuger. Landrat Christian Jaschinski meint dazu: „Wir haben heute mehr denn je Grund dazu, unsere „Appetitmacher“ stolz und selbstbewusst in die Welt zu tragen. Für mich gibt es kein schöneres Geschenk als einen Korb voller neugierig machender Elbe-Elster-Erzeugnisse, die immer den Geschmack und das Gefühl in sich tragen, zu Hause zu sein.”
Appetit bekommen? Dann tragen Sie sich den 2. Mai 2023 fett im Kalender ein. An diesem Tag lädt die Kreisverwaltung in Kooperation mit der BücherKammer Herzberg zur einem Abend der etwas anderen Art ein. Appetitmacher - die Show stellt Ihnen auf mehreren Ebenen die Personen und Geschichten der Macherinnen und Macher aus Elbe-Elster vor. Das Ganze findet im wunderbaren Ambiente des Drahndorfhof in Schlieben statt und weil es nicht nur eine Veranstaltung über Elbe-Ellster sondern für Elbe-Elster ist, ist der Eintritt frei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch, am 2. Mai! Die Broschüre selbst erhalten Sie natürlich bei den hier ansässigen Anbieterinnen und Anbietern, den Tourist-Informationen der Kommunen oder auch in der Kreisverwaltung.

Wer digital blättern möchte folgt dem QR-Code oder besucht die neue Seite der Wirtschaftsförderung unter:

https://www.wirtschaft-ee.de/regionalentwicklung/regional-kaufen

Philipp Strelitz
LKEE/Social-Media-Team

Wohnen fast wie zu Hause

Das Leben in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft für pflegebedürftige Menschen

Eine ambulant betreute Wohngemeinschaft bietet eine gute Alternative zum Pflegeheim für Menschen, welche nicht mehr allein im eigenen Haushalt leben können.
Immer mehr Menschen mit Pflegebedarf, insbesondere an Demenz Erkrankte und deren Angehörige, suchen und entscheiden sich für das Wohnen in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft.
Ziel ist es, unabhängig vom Alter und dem jeweiligen Pflegegrad, ein möglichst individuelles und selbstbestimmtes Leben in familiärer Atmosphäre zu ermöglichen- ähnlich wie im eigenen Zuhause.
Ambulant betreute Wohngemeinschaften sind dem Wohnen in der eigenen Häuslichkeit ähnlich. In der Regel leben 3 bis maximal 12 Senioren familienähnlich in einer Wohnung zusammen. Neben eigenem Schlaf- und Wohnbereich, welcher nach individuellen Vorstellungen gestaltet werden kann, werden Wohnzimmer, Küche und ggf. Bad gemeinsam genutzt.
Die gemeinsame Gestaltung des Alltags, anregende Beschäftigung, soziale Kontakte und je nach Bedarf Betreuung und Pflege, tragen zur Lebensqualität bei. Jeder Bewohner schließt mit dem gewählten Pflegedienst einen Pflegevertrag entsprechend der individuell notwendigen Pflegeleistungen ab. Mitarbeiter des Pflegedienstes sind rund-um-die Uhr in der Wohnung anwesend. Weiterhin bestimmen individuelle Wünsche und Rituale, aber auch die vertraute Tagesstruktur den Lebensrhythmus der Bewohner.
Haben Sie Fragen? Zu diesem und allen anderen Themen rund um das Thema Pflege beraten wir Sie gern, individuell und kostenlos. Wir sind für Sie da!
In Herzberg und in unseren Außensprechstunden in Finsterwalde und Bad Liebenwerda. Bitte vereinbaren Sie vorab einen individuellen Beratungstermin.

Herzberg: Ludwig-Jahn-Str. 2,
im Gebäude
der Kreisverwaltung

Pflege Stützpunkt Elbe-Elster
Neutrale Pflegeberatung und -koordination

Bad Liebenwerda: Burgplatz 1,
im HausLeben
Kurstadtregion
Elbe-Elster e.V.
Finsterwalde: Berliner Straße 1,
Eingang Moritzstraße

Sprechzeiten:
Dienstag: 9.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon:
Pflegeberatung: 03535/46-2980
Sozialberatung: 03535/46-2981
Alltagsunterstützenden Angebote: 03535/46-2982
Beratung neue Wohnformen: 03535/46-2983
Wohnberatung: 03535/46-2984
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkee.de

Suzanne Wartenburger
Stabsstelle Sozialplanung/Daseinsvorsorge

Landkreis startete mit Preisverleihung ins Kulturjahr 2023

Engagierte Kulturakteure in Elbe-Elster im Atelierhof Werenzhain geehrt/Landkreis und Sparkassenstiftung reichten Förderung für Kulturprojekte aus

Zum mittlerweile 25. Mal hat der Landkreis Elbe-Elster am 24. Februar die Kulturpreise des Landkreises vergeben. Mit dem Kunstverein Atelierhof Werenzhain e.V. wurde ein neuer Veranstaltungsort gewonnen, der in der Region und darüber hinaus für sein Kunst- und Kulturengagement bekannt ist und dafür 2016 selbst mit dem Kulturpreis geehrt wurde. Es ist einer von vielen Orten des Landkreises als Beispiel dafür, dass Synergien zwischen Kultur und Verwaltung existieren und es erstrebenswert ist, diese langfristig zu stärken und weiter auszubauen.

Traditionell startet der Landkreis mit der Preisverleihung ins Kulturjahr 2023. „Wir ehren damit lebenserfahrene engagierte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises, die sich mit großem Engagement für eine lebendige Kultur auf den Gebieten der Denkmalpflege, Heimatpflege und Kunst einsetzen“, sagte Roland Neumann, Beigeordneter und Dezernent für Bildung, Jugend, Gesundheit und Soziales, in seiner Ansprache. Darüber hinaus gab es eine Premiere: Erstmals wurde ein Umweltpreis für das Jahr 2022 verliehen. „Wir meinen, ein solcher Preis ist gut geeignet, die Handlungsmöglichkeiten anhand engagierter Persönlichkeiten bei uns in der Region aufzuzeigen. Gleichzeitig soll die Verleihung auch dazu anregen, die eigenen Möglichkeiten auszuschöpfen, um zur Bewahrung und Entwicklung unserer Heimat und damit der Lebensqualität in unserer Region beizutragen“, erklärte Roland Neumann.

Die Preisträger in den einzelnen Kategorien für 2022 sind:

Denkmalpflege: Familie Hanke aus Züllsdorf (Herzberg); Engagement für die Sanierung der Peter- und Paul-Kirche in Züllsdorf. (zur Laudatio)

Heimatgeschichte: Regina Nauck aus Züllsdorf; Die Züllsdorfer Regionalgeschichte in Herzberg ist dank ihres unermüdlichen Forschungsgeistes um einige bleibende Fußabdrücke reicher geworden.

Heimatpflege: Klaus-Peter Manig aus Uebigau; Klaus-Peter Manig ist nicht nur ein Gärtner im klassischen Sinne, sondern auch ein Gärtner in der Kulturlandschaft Elbe-Elster. Machte sich u. a. verdient um den Schlosspark Uebigau sowie das Gartenreich Saxdorf. (zur Laudatio)

Kultur: Förderverein Schloss Doberlug e. V.; Lang anhaltendes Engagement für die kulturelle Entwicklung des Schlosses von Doberlug. (zur Laudatio)

Kunst: Karin Heym aus Frankena (Doberlug-Kirchhain); Mit ihrer gelebten Faszination für ihren Beruf als Puppenspielerin begeistert sie alle Altersgruppen und sorgt für die Lebendigkeit des Puppenspiels im Landkreis Elbe-Elster und weit darüber hinaus. (zur Laudatio)

Kunst: Hans-Peter Klie aus Kolochau (Gemeinde Kremitzaue, Amt Schlieben); Hans Peter Klie hat das Kunstgefühl sowie die Kultur im Schliebener Land, als auch im Landkreis, belebt, beeinflusst und erweitert. Auch hat er ein Publikum über die Kreisgrenzen hinaus bis in die Bundeshauptstadt erreicht und begeistert. (zur Laudatio)

Umwelt: Walter Kroker, erster Landrat des Landkreises Elbe-Elster aus Elsterwerda; Der erste Umweltpreis des Landkreises Elbe-Elster würdigt das Wirken von Walter Kroker für sein visionäres und vermittelndes Wirken u.a. für den Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft. (zur Laudatio)

In den vergangenen 25 Jahren sind insgesamt 116 Preise an 134 Preisträger verliehen worden. Der Gesamtwert der Preisgelder von 1998 bis 2022 beträgt rund 29.000 Euro. Geehrt wurden mit einem Drittel der Preisvergaben Einzelpersonen und mit zwei Dritteln Personengruppen, Initiativen, Vereine und Kommunen.

Die traditionelle Rückschau auf ein erfolgreiches Kulturjahr 2022 im Rahmen der Würdigung der Preisträger wurde wiederum verbunden mit dem offiziellen Start der Kulturreise Elbe-Elster 2023. Unter der Fortsetzung des Mottos „Wo Preußen Sachsen küsst“ bekamen kulturelle Akteure der Region die Fördermittelbewilligungen aus dem gemeinsamen Fonds des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ überreicht. Ziel der Aktion ist es, die Kulturarbeit im Landkreis tatkräftig zu unterstützen. Rund 70 Projekte können somit Jahr für Jahr in die Tat umgesetzt werden.

2023 feiert der Landkreis Elbe-Elster seinen 30. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurde die Veranstaltung mit gut 120 Gästen in Werenzhain auch dafür genutzt, um auf weitere Jahreshöhepunkte aufmerksam zu machen. Dazu gehört u. a. der Tag der offenen Tür der Kreisverwaltung am 24. Juni in Herzberg. Der Landkreis möchte an diesem Tag junge Menschen darin bestärken, in der Region eine echte Lebens- und Berufsperspektive zu sehen. Das Kreishaus in Herzberg mit seinen anliegenden Liegenschaften und dem Außenbereich ermöglicht an diesem Tag intensive Einblicke in die Abteilungen der Kreisverwaltung, ihre personelle Besetzung und technische Ausstattung. Schwerpunkt der Präsentationen werden die Berufs-, Studien- und Ausbildungsperspektiven in der Kreisverwaltung sein. Das bedeutet an diesem Tag vor allem für die jüngsten Neugierigen, dass sie ein breites Programm zum Ausprobieren vorfinden werden. (tho)

Rainer Pilz, Leiter des Amtes für Strukturentwicklung und Kultur, Dirk Hanke, Klaus-Peter Manig, Hans-Peter Klie, Karin Heym, Lutz Kilian, Regina Nauck, Klaus-Peter Pach und Roland Neumann, Beigeordneter und Dezernent (v. l. n. r.). Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

Layout
Wiedererkennung Ihrer Marke.
LINUS WITTICH Medien KG

Ihr starker Partner mit
Erfahrungswerten.

Infoveranstaltung zum Antrag Agrarförderung 2023

Um eine Teilnahmebestätigung wird im Voraus gebeten

Das Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft des Landkreises Elbe-Elster lädt alle interessierten Landwirte des Landkreises zu einer Informationsveranstaltung zur Antragstellung Agrarförderung 2023 am Mittwoch, dem 5. April 2023, in die Aula der Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ Herzberg Kaxdorfer Weg 16, 04916 Herzberg in der Zeit von 9.00 bis 11.00 bzw. 13.00 bis 15.00 Uhr ein.
Sie erhalten aktuelle Informationen zur Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP), zur Antragstellung 2023 im Web Client und zum Flächenmonitoring in diesem Jahr. Weitere Themen aus dem Bereich Düngung und Veterinärwesen sind vorgesehen.
Zu den Veranstaltungen eingeladen sind alle interessierten Antragsteller. Wir bitten um eine verbindliche Teilnahmebestätigung mit Uhrzeit per Fax (03535 462604) oder E-Mail (Landwirtschaftsamt@lkee.de) bis zum 30. März 2023.

Elke Höhne

Führerscheinstelle vergibt Termine seit 1. März nur online

Straßenverkehrsamt: Ohne Online-Reservierung ist mit erheblichen Wartezeiten zu rechnen

Die Führerscheinstelle des Straßenverkehrsamtes des Landkreises weist darauf hin, dass seit dem 1. März 2023 Termine zu den Öffnungszeiten ausschließlich Online vergeben werden. Die Termine können unter dem Link: https://www.terminland.de/lkee/ gebucht werden. Die Terminbuchung ist ab sofort möglich. Besucher, die keine Onlinereservierung vorgenommen haben, müssen mit erheblichen Wartezeiten rechnen. (tho)

Studie prüft Potenzial für Wasserstofftransportnetz in Elbe-Elster

Unternehmen zur Mitwirkung aufgerufen/ Künftige Nutzungsdaten gefragt

Wasserstofftechnologien sind derzeit in aller Munde. Kein Wunder als universell nutzbarer Stoff - von Energieversorgung über industrielle Prozesse bis hin zur Fahrzeugbetankung - ist er klimaschonend und zukunftsweisend. Diese Erkenntnis hat auch die Lausitz erreicht: Der Landkreis Elbe-Elster führt derzeit zusammen mit den Landkreisen Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße sowie der kreisfreien Stadt Cottbus eine Machbarkeitsstudie zu einem leitungsgebundenen Wasserstoffnetz durch. Zur Ermittlung der Wasserstoffbedarfe und -erzeugungspotenziale der Unternehmen im Landkreis wurden auf der Seite www.wirtschaft-ee.de ein Kontaktformular sowie weitere Informationen vorbereitet. Mithilfe der ergänzenden Untersuchung auf regionaler Ebene werden Daten der Brandenburg-Studie um konkrete regionale Daten der Landkreise und der kreisfreien Stadt Cottbus ergänzt. Zur konkreten Ermittlung von Wasserstoffpotenzialen und abnehmern ist die Untersuchung auf die Unterstützung regionaler Unternehmen angewiesen: Soweit Firmen an einer Wasserstoffabnahme und/oder -erzeugung interessiert sind, können sie ihre Daten in das Formular auf der Internetseite www.wirtschaft-ee.de eintragen. (tho)

Landkreis stellt eigene Schwangerenberatungsstelle ein

Gründe sind die Personalsituation sowie die Konzentration auf die Pflichtaufgaben des Gesundheitsamtes

Der Landkreis Elbe-Elster stellt zum 31. März die eigene Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung an den Standorten in Finsterwalde und Bad Liebenwerda ein. Die bestehende Personalsituation sowie die Konzentration auf die Pflichtaufgaben des Gesundheitsamtes haben zu dieser Entscheidung geführt, über die auch jüngst der Sozialausschuss des Kreistages informiert wurde.
Bei dem Angebot handelt es sich um eine freiwillige Aufgabe der Kreisverwaltung. Bürgerinnen und Bürger mit Beratungsbedarf können sich künftig an die Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatungsstellen der freien Wohlfahrtspflege (z. B. Diakonie, pro familia, AWO usw.) wenden. Nähere Informationen sind im Internet unter folgendem Link abrufbar:
https://service.brandenburg.de/service/de/adressen/weitere-verzeichnisse/verzeichnisliste/~schwangerschafts-und-schwangerschaftskonfliktberatungsstellen.
Im Landkreis Elbe-Elster bietet das Diakonische Werk Elbe-Elster e.V. Beratungen an den Standorten Herzberg und Finsterwalde an. Rechtsgrundlage für die Erbringung dieser Landesaufgabe durch Träger ist das Brandenburgische Gesetz zur Ausführung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes.

Trichinenuntersuchung Ostern u. Pfingsten 2023

Information für Jagdausübungsberechtigte und Gewerbetreibende

Die Trichinenuntersuchungen für Wildschweine und Hausschweine an den Feiertagen im April und Mai 2023 erfolgen in den bekannten Untersuchungsstellen

- Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft (AVLL)
  Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg Tel. 03535 46-2681
- Tierarztpraxis Schönfelder
  Dresdener Str. 149, 03238 Finsterwalde Tel. 03531 30830
- Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. M. Kreher und Dr. E. Stamnitz
  Schillerstr. 6, 04924 Bad Liebenwerda Tel. 035341 2730

zu folgenden Zeiten:

	AVLL Herzberg	Tierarztpraxis Schönfelder Finsterwalde	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Bad Liebenwerda
Donnerstag, 06.04.2023	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)	keine Untersuchung	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)
Dienstag, 11.04.2023	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)
Freitag, 19.05.2023	keine Untersuchung (Behördenschließtag)	Ja (Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr)	Ja (Abgabe der Trichinenproben bis 11:00 Uhr)
Dienstag, 30.05.2023	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 15:30 Uhr)	nach Bedarf (Abgabe der Trichinenproben bis 13:00 Uhr)

Am Karfreitag, Ostermontag, am Maifeiertag, an Himmelfahrt und am Pfingstmontag finden in allen drei Untersuchungsstellen **keine** Trichinenuntersuchungen statt.

DVM Ilona Schrumpf
Amtstierärztin

Anzeige(n)

Information zur Badesaison 2023

Sechs Badegewässern im Landkreis als EU-Badestellen ausgewiesen

Auf der Grundlage der EG-Richtlinie sowie der Brandenburgischen Badegewässerverordnung gibt das Gesundheitsamt bekannt, dass folgende Badegewässer im Landkreis Elbe-Elster als EU-Badestellen für das Jahr 2023 ausgewiesen sind und während der **Badesaison vom 15. Mai bis 15. September** hygienisch (insbesondere durch Besichtigungen, Probenahmen und Analysen von Wasserproben) überwacht werden:

- Waldbad Zeischa
- Grünewalder Lauch, Strandbereich Gorden
- Badesee „Kiebitz“ Falkenberg
- Badesee „Air force Beach“ Brandis
- Badesee Rückersdorf
- Badesee Bad Ernwa, Schönborn, OT Lindena

Jederzeit können interessierte Bürger oder Institutionen Vorschläge und Bemerkungen bzgl. der Ausweisung von Badestellen beim Gesundheitsamt des Landkreises, Grochwitzer Straße 20, 04916 Herzberg (Elster) vorbringen. Die Untersuchungsergebnisse 2023 werden wie jedes Jahr auf der Homepage des Landkreises Elbe-Elster/Gesundheitsamt veröffentlicht. Des Weiteren können die Untersuchungsergebnisse auch über https://badestellen.brandenburg.de/badestellen eingesehen werden.

Dr. med. Voigt
Amtsärztin

Wissenswertes rund um das gesunde Aufwachsen

Neuer digitaler Infopool des Netzwerkes Gesunde Kinder mit Informationen für Schwangere und Familien mit Kindern bis drei Jahre

Der digitale Infopool des Netzwerkes Gesunde Kinder erstrahlt in neuem Glanz und hält verlässliche Informationen für Schwangere und Familien mit Kindern bis drei Jahre bereit. Darauf macht die Koordinatorin des Elbe-Elster-Netzwerkes Gesunde Kinder, Stefanie Dreyer, aufmerksam: „Familien finden hier nützliche Webseiten zu Themen rund um die Schwangerschaft und das gesunde Aufwachsen von Kindern bis 3 Jahre.“ Die Webseiten beinhalten verlässliche Informationen und wurden nach strengen Kriterien ausgewählt. Mit Schwangerschaft und Geburt entstehen bei Familien viele Fragen. Nicht immer wollen und können Familien lange auf die Antwort warten und begeben sich auf die Suche im Netz.

„Auch wenn wir im Netzwerk Gesunde Kinder auf den persönlichen Kontakt und die Gespräche mit den ehrenamtlichen Familienpat*innen setzen, wollen wir mit dem digitalen Infopool dieser Suche nach schnellen Antworten gerecht werden. Nicht alle Informationen, die Familien im Internet finden, sind nachgewiesen und hilfreich für die gesunde Entwicklung ihres Kindes. Es gibt aber auch viele gute Webseiten, die zuverlässige und wichtige Inhalte bereitstellen. Eben solche Webseiten stehen den Familien im Infopool zur Verfügung“, sagt Annett Schmok von der Landeskoordinierungsstelle Netzwerk Gesunde Kinder. Zu finden ist der Infopool unter www.netzwerk-gesunde-kinder.de/infopool.

Über das Netzwerk Gesunde Kinder

Das Netzwerk Gesunde Kinder setzt sich für ein gesundes Aufwachsen von Kindern und für Familienfreundlichkeit im Land Brandenburg ein. Ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten begleiten Familien und geben viele Informationen zur Förderung der kindlichen Gesundheit und Entwicklung - persönlich, zugewandt, kompetent und in der näheren Umgebung. Interessante Elternkurse und Themenabende warten auf die Eltern. Fragen werden beantwortet und der Austausch mit anderen Familien ermöglicht. Das Netzwerk Gesunde Kinder ist ein freiwilliges und kostenfreies Angebot für Schwangere und Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Netzwerk Gesunde Kinder steht unter der Schirmherrschaft von Bildungsministerin Britta Ernst und wird gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg. Die 21 Regionalnetzwerke mit ihren zahlreichen Standorten im ganzen Land Brandenburg befinden sich in der Trägerschaft von Kliniken, freien Trägern oder der Stadt- bzw. Kreisverwaltung. Träger der Landeskoordinierungsstelle Netzwerk Gesunde Kinder ist Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.

Weitere Informationen zum Netzwerk Gesunde Kinder gibt es im Internet unter www.netzwerk-gesunde-kinder.de.

Wiebke Wolters
Landeskoordinierungsstelle
Netzwerk Gesunde Kinder

Innovative Ideen und Projekte sind gefragt

Ideen-Wettbewerb „Zukunft Ehrenamt“ geht in die zweite Runde

Zukunft gestalten und Ehrenamt erhalten: Die Brandenburger Staatskanzlei zeichnet auch dieses Jahr innovative Ideen und Projekte aus, die das Engagement von Menschen in Brandenburg sowie das Vereinsleben nachhaltig sichern, die andere zum Mitmachen inspirieren und die mittels digitaler Technologien das freiwillige Engagement verbessern und ausweiten. Der im vergangenen Jahr gestartete Ideen-Wettbewerb „Zukunft Ehrenamt“ wurde heute erneut ausgelobt. Ministerpräsident Dietmar Woidke stellt dafür wieder ein Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro zur Verfügung. Bis zum 21. April 2023 können einfallsreiche Projektvorschläge online eingereicht werden. Woidke betonte: „Das Ehrenamt in Brandenburg ist bunt, kreativ und vielseitig. Das haben die 73 eingereichten Projekte aus dem Vorjahr bewiesen. Alle hatten das klare Ziel, freiwilliges Engagement in Brandenburg breiter aufzustellen und zukunftsfest zu machen. Die guten Ideen haben mich inspiriert und sehr beeindruckt. Ich hoffe auch in diesem Jahr auf eine große Beteiligung und wunderbare Projekte.“

Rund 800.000 Brandenburgerinnen und Brandenburger engagieren sich ehrenamtlich für das Gemeinwesen. Dieses Engagement will die Landesregierung fördern und unterstützen. Die bereits bestehenden Formate wie die Auszeichnung „Ehren-amt des Monats“ oder der Ehrenamtsempfang des Ministerpräsidenten sollen durch den Ideen-Wettbewerb ergänzt werden. Ziel ist die Sichtbarmachung und Verbreitung von guten Beispielen, die das Ehrenamt weiterentwickeln und Impulse für die Nachahmung generieren.

Insgesamt stehen 15.000 Euro Preisgeld zur Verfügung. Es werden 1 x 5.000 Euro, 2 x 2.500 Euro und 5 x 1.000 Euro vergeben. Bei der Auswahl werden Projekte berücksichtigt, die insbesondere junge Menschen unterstützen und zum Ehren-amt motivieren, die sich digital aufstellen, um die Reichweite zu erhöhen und die das Engagement von Frauen unterstützen und sichtbar machen. Vom Sieger des Wettbewerbs wird zudem ein Preisträgervideo gedreht, das auf www.ehrenamt-in-brandenburg.de veröffentlicht wird und das der Preisträger nutzen kann.

Die Gewinner des Wettbewerbs werden in der Woche des bürgerschaftlichen Engagements (8.-17. September 2023) bekannt gegeben und öffentlich gewürdigt. Alle Informationen zum Wettbewerb und zum Bewerbungsformular gibt es im Internet unter: https://ehrenamt-in-brandenburg.de/wettbewerb_zukunft_ehrenamt/

Pressestelle
Staatskanzlei Brandenburg

Die Route 66 wurde zur Prinzessinnenallee

Plessaer Narren begeisterten die Massen

Nachdem der Plessaer Carnevals-Club durch die Covid-Pandemie zwei Jahre Zwangspause einlegen musste, konnte nun endlich wieder gefeiert, getanzt und gelacht werden.

Eröffnet wurde die Saison unter dem Motto „Route 66 - der PCC auf närrischen Wegen“ ganz traditionell bereits am 11.11.2022. Das Motto war eigentlich für die 66. Jubiläumssaison vorgesehen, nun musste es auf die 67. Saison verschoben werden. Nach einer tollen Abendveranstaltung im November wurde noch im gleichen Monat das diesjährige Prinzenpaar gekrönt: Prinz Robin I. und ihre Lieblichkeit Prinzessin Steffi. Die beiden sind Mitglieder der Plessaer Saalpolizei sowie der Funkengarde, und seit mehreren Jahren im Verein.

Nach der Straßenumbenennung im Januar 2023 konnten wir zunächst gemeinsam mit dem Elsterschloss-Gymnasium den Pennefasching veranstalten. Weiter ging es im Februar, vom 10.02. - 12.02. fanden unser Kinderfasching, die öffentliche Generalprobe, unsere Abendveranstaltung sowie der Seniorenkarneval statt. Wir freuen uns sehr über die zahlreichen Gäste, die uns bei diesem kleinen Show-Marathon besuchten. Am 18.02. fand dann unser großer Straßenumzug statt - leider mit nicht ganz so tollem Wetter aber trotzdem mit viel Spaß zog das bunte Treiben durch Plessas Straßen. Hier wurden wir nicht nur von vielen befreundeten Karnevalsvereinen, sondern auch von tollen bunten und kreativen Umzugstruppen begleitet. Besonderer Dank gilt allen Zuschauern, welche Wind und Wetter trotzten und gemeinsam mit uns Karneval feierten. Auch haben waren wir zu Gast bei den Umzügen

Der Begriff R(o)ute wurde sehr unterschiedlich ausgelegt. Foto: Cindy Kaiser

anderer Vereine, nämlich in Schwarzheide, Annahütte und Radeburg.

Der Höhepunkt unserer Saison fand am 20.02. mit unserem Rosenmontagsball statt. Ein letztes Mal konnten wir hier unser Showprogramm zum Besten geben und ausgiebig das Ende dieser Saison feiern. An diesem Abend wurde auch wieder der Aliwatschiorden verliehen, mit dem jedes Jahr besonders engagierte Mitglieder des Vereins ausgezeichnet werden. In diesem Jahr erhielten den Orden Sandra Schellschmidt, Versorgungsministerin des PCC und Peter Jarig, welcher bereits seit über 40 Jahren als Mitglied in unserem Verein aktiv tätig ist. Am Aschermittwoch, dem 22.02., war alles vorbei - und in vereinsinterner Runde erhielt Bürgermeister Gottfried Heinicke den Schlüssel zu Plessas Amtsverwaltung zurück. Doch wir freuen uns schon auf den November und beginnen bereits mit den Vorbereitungen für unsere 68. Karnevalssaison. Auch hier hoffen wir wieder, viele Gäste bei uns begrüßen zu dürfen.

Ebenso bedanken wir uns bei allen Akteuren nicht nur auf, sondern besonders auch hinter der Bühne, welche es ermöglichten, dass wir auch in diesem Jahr wieder Karneval feiern konnten. Und natürlich bei allen Gästen die uns besucht haben, dann ohne euch wäre der Karneval nicht das, was er ist! Auf euch ein Aliwatschi - Hoi Hoi Hoi!

Cindy Kaiser

Mit dem neuen Deutschlandticket zum Überflieger werden!

Das Deutschlandticket im Abo für monatlich 49 Euro

VerkehrsManagement ElbeElster
... besser ankommen

Am 1. Mai 2023 startet das Deutschlandticket für monatlich 49 Euro. Der deutschlandweite Verkaufsstart ist am 3. April 2023, vorbestellen können Sie das Deutschlandticket schon jetzt. Das Deutschlandticket wird im Abonnement bei der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH angeboten. Die Antragsunterlagen und FAQ gibt es online unter vmee.de/deutschlandticket und in den Fahrgastzentren in den Bahnhöfen in Doberlug-Kirchhain und Elsterwerda.

Die wichtigsten Fragen werden auf dieser Seite beantwortet.

Was ist das Deutschlandticket?

Das Ticket für 49 Euro im Monat ist eine persönliche Zeitkarte ohne Übertragbarkeit, welches nur im Abonnement erhältlich ist. Es ist bundesweit im Nahverkehr gültig und ermöglicht deutschlandweit das Fahren im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) und in der 2. Wagenklasse des Eisenbahn-Regionalverkehrs.

In welchen Verkehrsmitteln kann ich das Deutschlandticket nutzen?

Das Deutschlandticket gilt in allen öffentlichen Verkehrsmitteln des Nahverkehrs der zweiten Klasse in Deutschland. Es gilt in den bestellten Verkehren des Eisenbahn-Regionalverkehrs (RE, FEX, RB und IRE) und im sonstigen ÖPNV.

Wo und wann kann ich das Deutschlandticket erwerben?

Das Deutschlandticket kann bei allen Verkehrsunternehmen, somit auch bei der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH als Abonnement erworben werden. Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH bietet ihren Bestands-AbonnentInnen den nachteilsfreien Umstieg ins Deutschlandticket an. Dazu werden alle KundInnen zurzeit angeschrieben.

Wie wird das Deutschlandticket ausgegeben und wie endet das Abo?

Das Deutschlandticket ist ein Abonnement und im VBB über eine VBB-fahrCard (elektronische Chipkarte) oder als Handyticket erhältlich. Das Deutschlandticket kann monatlich gekündigt werden. Die Kündigung muss bis zum bis 10. eines Monats erfolgen, damit sie zum Monatsende wirksam wird.

Kann ich mit dem Deutschlandticket Personen mitnehmen?

Nein. Nur Kinder unter 6 Jahren fahren kostenfrei mit.

Was ist bei der Nutzung des Deutschlandtickets zu beachten?

Bei Fahrten mit dem Deutschlandticket ist zur Identifikation bei Fahrkartenüberprüfungen ein amtlicher Lichtbildausweis mitzuführen.

Deutschlandticket

- **ab 1. Mai 2023**
- **nur im Abo**
- **je Monat 49 Euro**
- **gilt im Nahverkehr deutschlandweit**
- **Aboantrag und FAQ auf vmee.de**
- **Bestands-Abokunden werden schriftlich informiert**
- **telefonische Infos 03531 6500 35**

D-TICKET

Schattenbäume für Kitas, Spielplätze und Schulen

Bewerbungsfrist für Lions Club-Aktion endet am 31. März

Der Lions Club Elsterwerda - Bad Liebenwerda will aus dem Erlös der äußerst erfolgreichen Adventskalender-Aktion unter anderem die Pflanzung von Schattenbäumen in Kindertagesstätten und an Schulen finanzieren. Die ersten Bewerbungen sind schon nach der Bekanntgabe der Aktion eingegangenen. Was man tun muss, um an das Grün zu kommen? Einfach bewerben. Die Aktion findet gemeinsam mit der Baumschule Saathainer Mühle statt. Wer einen Baum pflanzen möchte, kann sich dort beraten lassen. Wenn nötig, wird auch der spätere Standort genau unter die Lupe genommen. Die Fachleute werden Empfehlungen aussprechen, welche Bäume sich an welcher Stelle am besten eignen.

Lions-Präsident Thomas Körlin im Gespräch mit Tim Schenk von der Baumschule Saathainer Mühle
Foto: Frank Claus

Die Träger der Einrichtung müssen sich zu zwei Dingen schriftlich in ihrer Bewerbung verpflichten. Sie müssen die Bäume mindestens drei Jahre regelmäßig gießen und sie müssen das Pflanzloch ausheben. Den Baum, das Bodensubstrat, Pfähle, Dünger und notfalls den Baumschutz finanzieren die Lions, die auch die Pflanzung in Zusammenarbeit mit der Baumschule übernehmen.
Lions-Präsident Thomas Körlin: „Wir wollen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und gleichzeitig Schatteninseln schaffen." Bewerben können sich Interessenten per E-Mail bis zum **31. März**. Die Ausschreibungsunterlagen sind auf der Internetseite des Lions Clubs Elsterwerda - Bad Liebenwerda zu finden.

Dirk Gemeinhardt
Clubsekretär

Vereine/Verbände

Baugenehmigung für Tierheimprojekt ist genehmigt

Berliner Architektin begleitet die weiterführenden Planungen

Liebe Tierfreunde, wir möchten euch heute ein kurzes Update zu unserem Tierheimprojekt geben. Es ist kaum zu glauben und wir freuen uns sehr, euch mitteilen zu können, dass dem Verein seit dem 21. Februar der Baugenehmigungsbescheid des Landkreises Elbe-Elster vorliegt. Nun wird es also ernst. Das Architekturbüro Angelis + Partner hat seinen Beitrag diesbezüglich geleistet und die Zusammenarbeit ist an dieser Stelle damit abgeschlossen. Wir bedanken uns hier nochmals ausdrücklich für die Bemühungen bei der Erarbeitung des Bauantrages und der in der Folge zu leistenden weiteren Zuarbeiten an die untere Bauaufsichtsbehörde.
Bei der weiterführenden Planung wird den Verein nun die Architektin Marie Erdmann aus Berlin begleiten. Wir sind froh darüber, dass wir sie für unser Projekt gewinnen konnten und sind sicher, dass wir gemeinsam mit ihr den Bau zu einem guten Abschluss bringen können.
Als nächster Schritt ist jetzt die Herstellung und Errichtung der Spendentafel geplant, welche im vorderen Teil des Grundstücks aufgestellt werden soll. Diesbezüglich wird in Kürze der Auftrag ausgelöst, das Layout steht. Gleichlaufend wird geprüft, wie die Kosten des Rohbaus minimiert werden können. Auf dieser Grundlage werden dann durch die Architektin Kostenvoranschläge eingeholt und die Ausführungsplanung erstellt. Auch eine statische Berechnung fehlt noch und der Bauplatz muss eingemessen werden.
Inzwischen wurden die im Artenschutzgutachten dargestellten Bäume gefällt, da das nur bis Ende Februar möglich ist. In diesem Zuge sind auch einige Ameisennester umzusetzen.
Das kann jedoch erst dann passieren, wenn die Temperaturen milder werden. Ein Ameisenheger wurde diesbezüglich bereits beauftragt.
Ihr seht also, dass es sofort mit den nächsten Schritten weiter geht und keinen Stillstand geben wird. Wir werden euch in jedem Fall auf dem Laufenden halten, damit der Baufortschritt für alle transparent bleibt.

Claudia Folkerts, Vorstandsmitglied
Tierschutzverein Tierhilfe Südbrandenburg e.V.

IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint monatlich.

- Herausgeber:
  Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2,
  Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Internet: http://www.landkreis-elbe-elster.de, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
  Landrat Christian Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Tilo Wanka - (tiwa), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
  LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster wird veröffentlicht unter: https://www.lkee.de/Unser-Landkreis/Amtliche-Bekanntmachungen

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 60,00 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 4,00 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag an alle erreichbaren Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Glasaale ausgesetzt

Ehrenamtlichen Beisatzmaßnahmen durch Mitglieder des Angelsportvereines „Am Fließ Schönewalde“

Am 24. Februar wurden durch Roland Becker und Dirk Döring, zwei Vorstandsmitglieder des Angelsportvereines „Am Fließ Schönewalde“, Glasaale in die Gewässer eingesetzt. Diese Aale wurden durch den LAVB Brandenburg zur Verfügung gestellt Beim Besatz eines Gewässers nahe Dubro wurden die beiden Sportfreunde von den Kindern der Kindertagesstätte „Themesknirpse“ Dubro überrascht. Schnell wurden die jungen Glasaale von den Kindern begutachtet und viele Fragen gestellt. Diese wurden so gut wie möglich auch beantwortet. Da durch viele Veränderungen in der Flusslandschaft ein selbstständiges „Hochziehen“ der Aale nicht möglich ist, müssen solche ehrenamtlichen Beisatzmaßnahmen durchgeführt werden. Vielleicht schaffen es von diesen Aalen in Zukunft einige bis an Ihre Laichplätze zurück zu gelangen, um dort für Nachwuchs zu sorgen.

Dirk Döring
Angelsportverein

Kinder der Kita „Themesknirpse“ kamen zufällig vorbei und stellten viele Fragen Foto: Döring

Neue Preise im VBB ab 1. April 2023

Stark gestiegene Kraftstoff- und Energiekosten machen Anpassungen nötig

Nach dem Beschluss des Aufsichtsrates des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) vom September 2022 steigen die Fahrpreise in Berlin und Brandenburg ab 1. April 2023, erstmals nach zwei Jahren, um durchschnittlich 5,62 Prozent. Die Preise für Abokunden erhöhen sich unterdurchschnittlich. Grund für die Anpassungen sind insbesondere die stark gestiegenen Kraftstoff- und Energiekosten der Verkehrsunternehmen.
Seit 2014 werden in einem Tarifentwicklungsverfahren die Fahrpreise im VBB an die Preisentwicklung der Lebenshaltungs-, Energie- und Kraftstoffpreise angeglichen. Die letzte Anpassung gab es am 1. Januar 2021. Angesichts der aktuellen massiven Preissteigerungen befinden sich die Verkehrsunternehmen weiterhin in einer schwierigen gesamtwirtschaftlichen Lage.

Wesentliche Fahrpreisänderungen in Brandenburg
Die Fahrpreise für Einzelfahrausweise und 24-Stunden-Karten im Lokaltarif (bis 25 km) und Regionaltarif (ab 25 km) werden insgesamt preislich angepasst. Ebenso steigt der Preis für Einzelfahrausweise und 24-Stunden-Karten in den kreisfreien Städten Brandenburg an der Havel, Frankfurt (Oder), Potsdam und Cottbus. Die Abonnements VBB-Umweltkarte mit monatlicher Abbuchung bleiben in Brandenburg an der Havel und Frankfurt (Oder) im Preis stabil. In Cottbus erhöht sich der Preis um 1,00 Euro, in Potsdam um 2,00 Euro.
Das VBB-Abo 65vorOrt wird jünger: Künftig gilt dieses Tarifangebot für die Städte Brandenburg an der Havel, Frankfurt (Oder) und Cottbus bereits für Fahrgäste ab 63 Jahren.

Wesentliche verbundweite Fahrpreisänderungen
Der Preis der Tageskarte VBB-Gesamtnetz erhöht sich um 2,00 Euro auf 25,00 Euro. Die 24-Stunden-Karte Fahrrad für das VBB-Gesamtnetz (6,00 Euro) bleibt im Preis stabil. Das VBB-Abo Azubi Gesamtnetz mit monatlicher Abbuchung erhöht sich von 32,00 Euro auf 33,50 Euro im Monat.
Für das Abonnement VBB-Abo 65plus liegt der Monatspreis ab dem 1. April 2023 bei 54,50 EUR (Abo mit mtl. Abbuchung).

Ausblick: Deutschlandticket ab Mai 2023
Zum 1. Mai 2023 wird nach der Einigung von Bund und Ländern zudem das Deutschlandticket als Abo-Angebot mit monatlicher Kündigung für den öffentlichen Nahverkehr eingeführt. Der Vorverkauf für Neukunden beginnt unter dem Vorbehalt der zeitgerechten Einführung am 3. April 2023. Bestands- und Neukunden erhalten zeitnah alle Informationen zum Deutschlandticket.
Da das Deutschlandticket das VBB-Tarifgefüge im Abo-Bereich deutlich verändern wird, wird derzeit innerhalb des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg intensiv über ein Gesamtkonzept beraten.
Alle neuen Fahrpreise, die ab dem 1. April 2023 gelten, sind abrufbar unter vbb.de/tickets/.

Elke Krokowski
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

Fachbereich Kunst erweitert Angebote der Kreismusikschule

Ab sofort Veranstaltungen zum Reinschnuppern und Kennenlernen verfügbar/ Feste Kurszeiten starten im neuen Schuljahr

Seit Jahresbeginn wurde die Kreismusikschule auf Initiative des Kreistages um den Fachbereich Kunst erweitert. Als Leiterin konnte Gabriele Lang gewonnen werden. Seitdem gilt es, die Kunstschule aufzubauen. Dazu gehörte zunächst die Vorstellung vor den Abgeordneten des Kreistagsausschusses für Bildung, Kultur und Sport und die Erarbeitung eines Curriculums, auf dessen Grundlage gearbeitet bzw. unterrichtet wird. Dazu zählten aber auch die Planung des Inventars und der Materialien, zahlreiche Besuche an Schulen sowie Gespräche mit Jugendlichen, Lehrern und Künstlern mit dem Ziel der Zusammenarbeit und Vorstellung. So nutzte Gabriele Lang z. B. auch Veranstaltungen wie das traditionelle Best-of-Konzert der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun in Finsterwalde und die Kulturpreisverleihung in Werenzhain Ende Februar, um das neue Angebot bekannt zu machen.

Zielgruppe des neuen Fachbereichs Kunst sind vor allem Kinder und Jugendliche - sowohl in der frühkindlichen Förderung als auch in der Begleitung zum kreativen Berufswunsch. Unter professioneller Begleitung entfaltet sich Kreativität und eigene Werke entstehen. Die Möglichkeiten, sich vor allem in der bildenden Kunst auszuprobieren, sind vielfältig.

„Im Malen und Zeichnen, beim Aquarell, mit Öl, Acryl oder Pastell und Ölkreiden sorgt das Team der Kunstschule dafür, dass genügend Raum für den eigenen Ausdruck bleibt und der Fantasie keine Grenzen gesetzt werden. Auch die Zirkuskunst ist ein spannendes Thema, da wir regionale Zirkuskünstler einbinden können“, sagt die Leiterin des Fachbereichs Kunst.

Ab sofort können Interessenten jeden Monat Einblick in die Kunstschule nehmen. Dort besteht die Möglichkeit, Angebote und Lehrende an Schnuppertagen kennenzulernen. Bereits Im Schuljahr 2023/24 können dann analog der Entgeltordnung des Fachbereichs Musik feste Kurszeiten gebucht werden.

„Wir können Kindern Material anbieten, das sie sich wünschen, um dann mit Gleichgesinnten ihr verborgenes Talent zu entfalten. Wie in der musikalischen Ausbildung fördern wir unentdeckte Talente unter professioneller Begleitung. Die Ergebnisse sind dann in selbst vorbereiteten und durchgeführten Ausstellungen zu sehen“, blickt Gabriele Lang voraus. Die Wertschätzung durch Besucher führe dann zur Stärkung des Selbstbewusstseins in die eigenen Fähigkeiten und ermutige zum weiteren kreativen Erleben.

Darüber hinaus würden Kinder durch die kunsttherapeutischen Angebote lernen, ihre Emotionen und Gedanken in kreative Ausdrucksformen umzuwandeln. „Sie entdecken ihre eigenen Ressourcen, und das ist unverzichtbar für eine körperliche und emotionale Gesundheit“, ist Gabriele Lang überzeugt.

Informierten beim Best-of-Konzert der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun in Finsterwalde über das erweiterte Angebot im Fachbereich Kunst v. l. n. r.: Rainer Pilz, Leiter des Amtes für Strukturentwicklung und Kultur, Gabriele Lang, Leiterin des Fachbereichs Kunst der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun, und Landrat Christian Jaschinski. Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

Der Kunstraum öffnet seine Tür - Aktuelle Angebote in den kommenden Monaten:

22.04. Blühe auf und bring‘s in Form - Gestalte wunderschöne Unikate mit Ton (9 - 12 Uhr)

12.05. Abgucken erlaubt - Schau einem Künstler über die Schulter! Wie entsteht ein Kunstwerk? Mach mit und fühle dich wie Picasso (15 - 18 Uhr)

13.06. Angebot 1: An die Dosen! Fertig! Los! Du sprühst Graffitis- Wir zeigen dir wie und wo! (9 - 12 Uhr) Angebot 2: Licht und Schatten - Erstelle ein Schattentheater (14 - 17 Uhr)

07.07. Voller Leichtigkeit - Lass es fließen und schweben. Ein Spiel mit Stoffen, Farben und Ton (14 - 17 Uhr)

Eine Teilnahme kann nur mit vorheriger Anmeldung bei der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun erfolgen. Bei Fragen oder Gesprächsbedarf ist die Leiterin des Fachbereichs Kunst unter gabriele.lang@lkee.de oder 03535 465203 erreichbar. (tho)

Anzeige(n)

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Gewerbestandort in Doberlug-Kirchhain mit Gleisanschluss
03253 Doberlug-Kirchhain
Torgauer Straße
Grundstücksgröße: 199.713 m²
Nutzfläche: 10.762 m²
Kaufpreisvorstellung: 700.000 €

Gewerbegrundstück (ehem. Heizhaus) in Doberlug-Kirchhain
03253 Doberlug-Kirchhain
Torgauer Straße 89
Grundstücksgröße: 24.086 m²
Nutzfläche: 453 m²
Kaufpreisvorstellung: 300.000 €

Exposé auf **www.bundesimmobilien.de** oder bei der

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Verkaufsteam Cottbus
Karl-Liebknecht-Str. 36 • 03046 Cottbus
Heike Lippmann, +49 355 3574-213

www.bundesimmobilien.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum sofortigen oder späteren Arbeitsbeginn

Fahrbahnmarkierer (m/w/d) in Vollzeit

Einsatzorte: Baustellen in Sachsen/Brandenburg/Sachsen-Anhalt
Führerschein erwünscht, LKW-Führerschein von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Es erwartet Sie eine ansprechende Bezahlung, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, Vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge.

Sie haben bereits Erfahrung als Markierer, sind handwerklich und technisch interessiert oder Sie suchen eine neue Herausforderung, dann bewerben Sie sich bei uns schriftlich, telefonisch oder per E-Mail.

HIMA GmbH
Fahrbahnmarkierung
NL Großenhain
Hohe Straße 12
01558 Großenhain

Tel. 03522/526 7528
E-Mail: al-grossenhain@himagmbh.de

Informieren Sie sich auf unserer Homepage:
www.himagmbh.de oder scannen Sie den QR-Code

Würdiges Jubiläums-„Best-of“-Konzert in Finsterwalde

Musisch-kulturelle Bildungseinrichtung und Sparkassenstiftung präsentierten 20. Auflage des traditionellen Talente-Konzerts in der neuen Kulturweberei

Ein doppeltes Jubiläumskonzert auf höchstem Niveau erlebten am 25. Februar rund 600 Gäste in der Kulturweberei Finsterwalde. Anlass war zum einen die 20. Auflage der Konzertreihe „Best of“. Zum anderen findet in diesem Jahr der größte deutsche Jugendmusikwettbewerb „Jugend musiziert“ bereits zum 60. Mal statt. Als gelungene Gemeinschaftsaktion mit der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ hat „Best of“ einen festen Platz im Veranstaltungskalender. Die Reihe ist einerseits ein besonderes Podium für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler, die sich noch in der Ausbildung befinden und andererseits Schaufenster für ehemalige Schüler der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun.

Die musisch-kulturelle Bildungseinrichtung ist mit Schwung ins Musikjahr 2023 gestartet. Mit ihren zahlreichen Talenten hat sie zum Beispiel die Region erfolgreich beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Senftenberg vertreten. 52 Schülerinnen und Schüler stellten sich dort mit großartigen Leistungen vor. Sie erzielten mit ihren Vorträgen ausschließlich 1. und 2. Preise. Es gab 45 Delegierungen zum Landeswettbewerb, welcher vom 16. bis 18. März 2023 in Potsdam stattfindet.

Eine Auswahl der erfolgreichen jungen Musiker begeisterte das Publikum in der Kulturweberei in Finsterwalde. Es erlebte einen gelungenen Konzertnachmittag mit Darbietungen von außergewöhnlicher Qualität. Zu hören waren u.a. Jannek Ollmann (Klavier), Amelie Schlechte und Yasmina Bauer (Klarinette), Leon Jonas Thieme (Akkordeon), Amelie Halbin (Querflöte), Johanna Koj (Gitarre), Johan Richter (Klavier) sowie die Band „DOZ“ mit Stella Marie Jahn (Gesang), Julia Kublick (Gesang), Franz Wirges (Piano), Matteo Bettle (Bass) und Luczin Eckert (Schlagzeug). Alle Teilnehmer empfahlen sich mit hohen Punktwertungen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“.

„Musik und musikalische Bildung sind ein menschliches Grundbedürfnis und Grundrecht - davon bin ich überzeugt. Und unbestritten sind die positiven Wirkungen des Musizierens auf Kinder und Jugendliche. Wer miteinander musiziert, entwickelt Teamgeist und schult seine sozialen Kompetenzen. Aus diesem Grund bin ich sehr froh, dass die musikalische Ausbildung junger Menschen in der Region Südbrandenburg in besonderer Weise von den öffentlichen Musikschulen gefördert wird“, sagte Landrat Christian Jaschinski.

So hätten zum Beispiel an der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun Generationen von jungen Menschen eine musikalische Ausbildung genossen und so in entscheidender Weise das Musikleben in Elbe-Elster mitgeprägt. Das Publikum in der Kulturweberei konnte aber nicht nur die Darbietungen aktueller Talente genießen. Es gab in Finsterwalde auch ein Wiedersehen mit ehemaligen Schülern, die ihr musikalisches Hobby erfolgreich zum Beruf veredelt haben. Die Konzertgäste konnte sich auf ein Wiedersehen mit dem Cellisten Franz Krause, dem Opernsänger Johannes Pietzonka, dem Trompeter Lars Flechsig, dem „Duo Kompott“ mit Christin Muschter und Patrick Schülzke sowie über den Auftritt des Gitarristen Markus Uschner freuen. „Es war eine wunderbare Atmosphäre in einer tollen Konzertstätte, das habe ich während des ganzen Nachmittags erlebt und hörte diese positive Rückmeldung auch persönlich von vielen Besuchern in den Gesprächen, die ich in der Pause und nach dem Konzert geführt hatte“, sagte der Landrat. Dazu passt die Ankündigung, die Thomas Hettwer von der Sparkassenstiftung mit Blick auf die Zukunft der Konzertreihe machte: „Das Erfolgskonzept mit den jeweiligen Preisträgern von ‚Jugend musiziert‘ hat sich bewährt und wird natürlich fortgesetzt. Mit weiteren regionalen Firmen aus Elbe-Elster ist als Art Gemeinschaftsförderung beispielsweise die Vergabe eines Musikstipendiums mit der Präsentation der hieraus resultierenden ‚Musikfrüchte‘ beim nächsten ‚Best-of‘-Konzert oder die Einladung eines Musikensembles, wo ein Altabsolvent der Musikschule mitwirkt, denkbar. So oder so: Die Sparkassenstiftung bleibt ein verlässlicher Partner der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun - wir danken dem Musikschulleiter Chris Poller für die tolle Zusammenarbeit und den besonderen Konzertgenuss beim Jubiläumskonzert in der Kulturweberei.“ (tho)

Die Teilnehmer des 20. Best-of-Konzerts gemeinsam auf der Bühne der Kulturweberei Finsterwalde.
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Besondere Tage
soll man besonders ehren.
Ihre Jugendweihe-Anzeige.
Anzeige online aufgeben
wittich.de/jugendweihe
Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

„Kultur. Wir bauen auf Elbe-Elster.“

Künstlerinnen und Künstler des Landkreises - Teil 2

Verschiedenste Facetten künstlerischen Schaffens hautnah und ohne Filter zu erleben ist in Elbe-Elster an vielerlei Orten möglich. Wir möchten das 30-jährige Jubiläum des Landkreises zum Anlass nehmen um auf die Personen aufmerksam zu machen, welche über Dekaden hinweg, mit ihrer vielschichtigen Sicht auf die Gesellschaft und das Leben, unser kulturelles Leben bereichert haben.

Die drei Künstler Angela Willeke, Hans-Peter Klie und Ararat Haydeyan.

Angela Willeke

Angela Willeke wurde in Thüringen, Kr. Eisenach geboren. Sie studierte an der heutigen Bauhausuniversität Weimar, Kunsthochschule Heiligendamm u. der AFK Leipzig. Seit 1974 lebt und arbeitet die Künstlerin in Werenzhain. Seit 1990 ist sie im KUNST. HAUS am See im eigenen Atelier mit Galerie freiberuflich tätig. Sie ist seit 1990 Mitglied des BVBK und seit 1995 der GEDOK. Schwerpunkte ihrer künstlerischen Arbeit sind die architekturbezogene Kunst, Malerei und Bildhauerei. Dabei bedient sie sich auf experimentelle Weise des Werkstoffes Glas in Verbindung mit anderen Materialien sowie neuer Medien und der Fotografie. Sie nahm an einer Vielzahl von Projekten u. a. zur EXPO Hannover, BUGA Cottbus und Potsdam sowie an zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland u. a. in Italien, Lettland, Kuba, Russland, Spanien, Belgien, Frankreich, Österreich und der Schweiz teil. Angela Willeke führte eine Vielzahl von Wettbewerbsbeiträgen für den öffentlichen Raum von Bremen bis Bayern und in der Region aus. Ihre Werke befinden sich in öffentlichen Sammlungen u. a. in Corning/USA.

Hans-Peter Klie

Der Konzeptkünstler und Philosoph, lebt seit 2014 in Kolochau. 2014 erwarb Klie das ehemalige Pfarrhaus in Kolochau und baute es zum Atelier und Archiv aus.
Seitdem ist es ein überregional frequentierter Arbeits- und Ausstellungsort. Kunst und Philosophie sind für Klie verwandte Disziplinen. Sein Werk gliedert sich in unterschiedliche Phasen - das verbindende Element sind vor allem sprachphilosophische Gedankengänge, die bildnerisch reflektiert werden.
Zur Eröffnung im Mai 2016 zeigte Klie Beispiele aus vier Jahrzehnten künstlerischen Schaffens. Die inhaltlich wesentlichen Begriffe seines konzeptuellen Werks wurden anschaulich: Simulation, Dekonstruktion, Sprachkritik.
In den jährlich wechselnden Präsentationen werden seitdem immer wieder neue Aspekte aus dem Archiv in Verbindung mit aktuellen Arbeiten gezeigt. 2023 präsentiert Klie ab Mai die Ausstellung „Analog im Dialog“ - analoge Fotoarbeiten treten in einen Dialog mit Objekten und Texten des Künstlerphilosophen.

Ararat Haydeyan

Der 1952 in Armenien geborene Künstler und Architekt, Ararat Haydeyan, arbeitet heute im historischen Gut Saathain in seinem in 2022 gegründeten Atelier.
Haydeyan arbeitete nach seinem Architekturstudium in Eriwan, Armenien und zog 1995 nach Deutschland. Seine heutigen Arbeitsbereiche umfassen Reliefmalerei, plastische Arbeiten und Kunst im öffentlichen Raum. Er wurde mehrfach für sein künstlerisches Wirken ausgezeichnet, wie 1992 mit dem Grand Prix des internationalen Aquarellmalerei-Symposiums in Lettland oder 2013 dem Kulturpreis des Landes Elbe-Elster für mehrdimensionales kulturelles Wirken. Seit 1986 werden seine Werke in nationalen und internationalen Ausstellungen gezeigt und von Katalogen begleitet.
Die zuletzt von ihm in der Region realisierte Kunst im öffentlichen Raum umfasst die Kreisverkehrgestaltungen in Finsterwalde „Die Sänger von Finsterwalde“ und Senftenberg „Bunte Segel“, realisiert im November 2022 (Wettbewerbssieg). Er ist Mitglied des BVBK und Künstlerbund Dresden e. V.

Repräsentant von Taiwan besucht Elsterschloss-Gymnasium

Unterrichtsvortrag zu Land und Leuten sowie zu Studienmöglichkeiten in Taiwan

Am 31. März 2023 besucht der Repräsentant von Taiwan (Taipeh-Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland in Berlin) das Elsterschloss-Gymnasium in Elsterwerda. Dort hält Prof. Dr. Jhy-Wey Shieh einen Vortrag zum Thema „Der Blick Taiwans auf den asiatischen Raum/ China“. Gemeinsam werden die Lernenden mit dem Repräsentanten über Land und Leute sprechen. Ebenfalls wird auch die Möglichkeit eines Studiums in Taiwan vorgestellt. China ist ein Prüfungsschwerpunkt und wird deshalb als Thema im Unterricht behandelt. Inhaltliche Aspekte sind der Naturraum, die Sonderwirtschafts-/Sonderverwaltungszonen, die Rolle Shanghais und das Perlflussdelta. Die insgesamt 31 Schülerinnen und Schüler sind bereits gespannt und freuen sich auf den Vortrag. Eine Kooperation des Landkreises Elbe-Elster mit der Vertretung aus Taiwan besteht schon seit längerer Zeit. Unter anderem gab es die Sonderausstellung „Si Po Kua - Musikalisch-literarisches Erbe aus Taiwans Teegärten“ im Mitteldeutschen Marionettentheatermuseum Bad Liebenwerda zu entdecken. Das Projekt ist ein konkretes Beispiel für die Kraft gegenseitigen Verständnisses und kultureller Akzeptanz. (tho)

Prof. Dr. Jhy-Wey Shieh, Repräsentant von Taiwan in Deutschland, spricht am 31. März vor Schülern im Elsterschloss-Gymnasium Elsterwerda über den Blick Taiwans auf den asiatischen Raum/China.
Foto: Pressestelle Kreisverwaltung/Torsten Hoffgaard:

Schüler der Kreismusikschule holte Jacobi-Kompositionspreis

Werk von Leon Jonas Thieme wurde am 19. Februar in Nürnberg uraufgeführt

Die Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ konnte sich dieser Tage über einen weiteren bedeutenden Erfolg eines ihrer Schützlinge freuen. Leon Jonas Thieme gewann den renommierten und international ausgeschriebenen Jacobi-Kompositionspreis. Sein prämiertes Werk wurde nun am 19. Februar in Nürnberg uraufgeführt.

Bereits zum dritten Mal lobte der Deutsche Harmonika-Verband e.V. (DHV) in Kooperation mit dem Deutschen Akkordeon-Lehrerverband e.V. den Wolfgang-Jacobi-Kompositionspreis aus. Dabei sollten Werke für Akkordeon-Orchester bzw. Akkordeon-Ensemble mit einer Länge von 8 bis 15 Minuten entstehen, welche neue Impulse für die Szene setzen und Weiterentwicklungen anregen sollen. Ziel des schon mehrfach ausgelobten Preises ist es, die Teilnehmenden dazu anzuregen, sich mit dem Instrument Akkordeon zu beschäftigen. Als Vorbild und Inspiration dient das Werk des Komponisten und Musikpädagogen Wolfgang Jacobi. In diesem Jahr wurden Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.000 Euro vergeben.

Leon Jonas Thieme unterstrich mit seinem 1. Preis erneut sein herausragendes Talent auf dem Gebiet der Komposition, denn bereits im Mai 2022 wurde sein eingereichtes Werk für Orchester „Klang im Nebel“ bei der „Orchesterwerkstatt junger Komponisten“ mit dem Preis der Deutschen Orchesterstiftung geehrt. Zum eindrucksvollen Finale der viertägigen Orchesterwerkstatt mit dem professionellen Orchester „Harzer Sinfoniker“ gehörte die Uraufführung seines Werkes im Nordharzer Städtebundtheater in Halberstadt. Für einen

Diplom Musikpädagoge Paul Peuker (r.) und sein Kompositionsschüler Leon Jonas Thieme (l.)
. Foto: Elvira Mader

so jungen Tonkünstler war bereits das ein beachtlicher Erfolg.

Leon Jonas Thieme, Kompositionsschüler bei Diplom-Musikpädagogen Paul Peuker, nimmt derzeit an der „Studienvorbereitenden Ausbildung“ der Kreismusikschule teil und belegt dort die Fächer Akkordeon, Komposition, Klavier, Gesang und Musiktheorie/ Gehörbildung. „Das Fach Komposition eröffnet die Möglichkeit, vom Interpretieren ins kreativ gestaltende Selbst-Erfinden zu gelangen, indem den interessierten Schüler*innen zum einen das musiktheoretische Handwerkszeug, zum anderen die Chance zur praktischen Anwendung, z.B. in Form einer Uraufführung im Rahmen eines Musikschulkonzertes gegeben wird. Abgerundet wird dies durch die Vermittlung bereits bestehender Techniken und Regeln genauso wie durch die Einladung zum Experiment, beispielsweise durch das Austesten neuer Ausdrucks- und Notationsformen“, beschreibt Kompositionslehrer Paul Peuker die vielschichtige Faszination seines Faches.

Leon Jonas Thiemes erstplatzierte Komposition „...“ (2022) wurde inspiriert von Paul Celans „Todesfuge“ - ein Gedicht aus der Zeit des Nationalsozialismus. Damit schlägt der Preisträger die Brücke zu Wolfgang Jacobi, dem ein Berufsverbot in dieser Zeit die Chance auf größere Bekanntheit verwehrte. Das Preisträgerwerk spiegele den trostlosen und grauenvollgefährlichen Alltag Inhaftierter wider, führt Thieme aus und beschreibt diesen wie folgt: „Das Trotten der Gefangenen, das Stürmen durch kahle Bäume, stete Ungewissheit, was kommen mag, etwaige Schrecksekunden, aber auch die hoffnungsvollen Erinnerungen an wunderbare Zeiten, welche oft das einzige waren, was KZ-Insassinnen und -Insassen blieb. Es war mir schon lange ein Anliegen, ein Stück mit Bezug auf diese schlimme Zeit der Geschichte zu schreiben. Dieser Wettbewerb schien mir als ideale Gelegenheit und das zum einen, weil Jacobi selbst beide Weltkriege miterlebte, ich also einen biografischen Bezug sah. Zum anderen bietet das Akkordeon als so junges Instrument für mich noch viel Raum für klangliche Entdeckungen, welchen ich in diesem Werk genutzt habe.“

Zur Uraufführung kamen die erst- und zweitplatzierten Werke beim Konzert des Bundesakkordeonorchesters unter der Leitung von DHV-Bundesdirigentin Silke D’Inka am 19. Februar im Neuen Museum in Nürnberg. (tho)

Schüler laden zum Abschlusskonzert

Am Samstag, dem 25. März, findet um 18 Uhr das bereits zur Tradition gewordene Abschlusskonzert der 12. Klassen des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums in Herzberg statt. Veranstaltungsort ist die neue Aula des Gymnasiums (Anhalter Straße 10).

Die Gäste erwartet ein buntes Potpourri aus Chormusik, solistischen Beiträgen der Abiturienten und der Band „Down Ahead“. Neben Klassikern von ABBA oder Queen stehen auch neuere Lieder auf dem Programm. Für einen kleinen Imbiss und Getränke in der Pause ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Solveig Lichtenstein
Kantorin, Herzberg/Elster

Anzeige(n)

Über 3000 neue Brautkleider
Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller.
Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.
Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.
Anzüge
03591 318 99 09 oder 0151 422 66 500
Über 1.000 Marken Brautkleider zum Outlet Festpreis von je 298 Euro.
Brautmode-Discount.de Capitain Outlet GmbH, Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

Der richtige Klick!
wittich.de

Laipni lūdzam - Herzlich willkommen

Lettische Lehrerinnen weilten zum Erfahrungsaustausch am Beruflichen Gymnasium

Herzlich willkommen in Falkenberg hieß es für vier lettische Lehrerinnen vom 16. bis zum 19. Februar 2023. Die Partnerschaft zwischen der 2. Vidusskola Talsi und dem Beruflichen Gymnasium besteht seit 16 Jahren, und wir können gemeinsam auf eine ganze Reihe erfolgreicher Schüleraustauschaktionen zurückblicken. Ziel des Treffens war die Wiederaufnahme der Begegnungen.
Das Wiedersehen mit Freunden und Kollegen war für beide Seiten von großer Herzlichkeit getragen, und die kurze Zeit wurde sehr intensiv genutzt. Nach der Begrüßung im Beruflichen Gymnasium ging es sofort an die Terminabsprachen für die nächste Schülerbegegnung im Rahmen des ERASMUS-plus-Programms. Bereits nach den Osterferien werden 10 Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschule bei den Familien ihrer Austauschpartner zu Gast sein. Im Gegenzug reisen sie im Oktober in die Heimat unserer baltischen Partner. Die reichen Erfahrungen beider Seiten versprechen ein buntes und inhaltsreiches Programm.
Unsere Gastlehrerinnen nutzen die Zeit auch für Hospitationen und den Besuch des Tages der offenen Tür. Aus beidem nahmen sie begeistert Anregungen für die eigene Arbeit mit. Natürlich kamen auch vielfache Begegnungen mit alten Freunden und neuen Kollegen nicht zu kurz. Die daraus entstandenen Ideen lassen uns voll Zuversicht auf einen neuen Abschnitt der Zusammenarbeit blicken. Wir freuen uns auf neue, unsere Länder verbindende Treffen.

Die lettischen Gäste konnten viele neue Anregungen mit in die Heimat nehmen. Foto: G. Gesper

G. Gesper
Abteilungsleiter

Die Pause ist vorbei …

Große Resonanz beim Tag der offenen Tür an der Oberschule Falkenberg

Normalerweise freuen sich Schülerinnen und Schüler jeden Alters über jede noch so kleine Pause. Die Pandemie hat das über drei Jahre sehr verändert. Da endlich wieder größere Veranstaltungen möglich sind, freuen sich alle über das Ende der Zwangspause, und Lehrkräfte und Schüler gehen mit Kreativität und Tatkraft an die Wiederaufnahme bewährter Formate. Bereits Ende Januar fand erstmals eine der vor Corona fest etablierten Halbjahresabschlussveranstaltungen statt.
Musikalisch, mit Wortbeiträgen zu besonderen Ereignissen der vergangenen Wochen, Einblicken in verschiedene Projekte, Akrobatik und Zauberei feierten die Schülerinnen und Schüler ihre Leistungen. Unter großem Beifall für jeden einzelnen Beitrag, organisiert und moderiert von einem Abituriententeam, strahlte die Veranstaltung großen Optimismus aus.
Mit dem Tag der offenen Tür am 18. Februar stand kurz danach ein weiterer Höhepunkt ins Haus. Traditionell erhalten bei dieser Gelegenheit zukünftige Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern Einblicke in die räumlichen, organisatorischen und inhaltlichen Bedingungen ihrer nächsten Schritte in der Schullaufbahn. Sie wurden dazu von einem Dutzend Begleitern begrüßt, welche jeweils eine Familie oder Gruppe von Gästen persönlich IHRE Schule zeigten. In den Unterrichtsräumen standen außer den Lehrkräften ebenfalls Schülerinnen und Schüler verschiedener Jahrgänge bereit, um den Gästen Fächer, Methoden und Ziele des Bildungsgangs vorzustellen. Besonders beeindruckten die Besucher die insgesamt 11 aufwändig gestalteten Messestände der Seminarkursteams des Jahrgangs 13. An diesen präsentierten die Abiturienten die in den vergangenen Monaten realisierten Projekte zur Bereicherung des Schullebens, zur Nachhaltigkeit oder mit Ausstrahlung in der Region. Beispielhaft sei die Benefizgala der Gruppe „Nozomi“ genannt, die über 6000 € für das „Haus Leben“ in Bad Liebenwerda einspielte, der neue Barfußpfad und die Baumpflanzaktion am Kiebitzsee, die Grafittiwände für den Kunstunterricht an Oberschule und Beruflichem Gymnasium, ein neues Wandbild für Chemie oder die diesjährige Abizeitung. Auch die nicht aufgeführten Projekte bewegten sich auf sehr hohem Niveau und verdienen eine eigene Geschichte.
Absolventen aus früheren Jahrgängen und ehemalige Kolleginnen und Kollegen stellten eine weitere Besuchergruppe. Sie schwelgten in Erinnerungen und bestaunten die hochwertige Ausstattung. So verfügt das Berufliche Gymnasium mittlerweile über 8 interaktive Tafeln der zweiten Generation, sogenannte Touchpanels, welche umfassende Möglichkeiten für kreativen Unterricht bieten. Modern gestaltete Schulhöfe und gepflegte Außenanlagen vervollständigen das Bild.
Voller neuer und anregender Eindrücke machten sich unsere Gäste wieder auf den Heimweg. Wir wünschen unseren zukünftigen Schülerinnen und Schülern sowie unserer Abiturientengeneration einen erfolgreichen Abschluss dieses Schuljahres und freuen uns auf viele weitere interessante Veranstaltungen ohne große Pausen.

Zahlreiche Gäste besuchten die Oberschule zum Tag der offenen Tür. Foto: G. Gesper

G. Gesper
Abteilungsleiter

Die Flucht des Vaters - eine Nachwanderung nach 75 Jahren

Museum Schloss Doberlug lädt am 29. März zur Lesung mit Christiane Hoffmann ein

Am 22. Januar 2020 macht sich Christiane Hoffmann in einem Dorf in Niederschlesien auf den Weg. Sie läuft 550 Kilometer nach Westen. Es ist der Weg, auf dem ihr Vater im Winter 1945 vor der Roten Armee geflohen ist. Die Flucht und der Verlust der Heimat prägen die Kindheit der Autorin, es bleibt, wie bei so vielen Familien, eine Wunde. Nach dem Tod des Vaters kehrt die Tochter nach Rosenthal zurück, das jetzt Rózyna heißt. Sie sucht nach der Geschichte und ihren Narben. Was bleibt heute vom Fluchtschicksal? Wie gehen die Familien, wie gehen die Gesellschaften, Deutsche, Polen und Tschechen damit um? Auf ihrer Wanderung sucht Christiane Hoffmann nach der Gegenwart der Vergangenheit. Sie kämpft sich durch Hagelstürme und sumpfige Wälder. Die Autorin sitzt in Kirchen, Küchen und guten Stuben. Sie führt Gespräche - mit anderen Menschen und mit sich selbst.
Christiane Hoffmann ist Erste Stellvertretende Sprecherin der Bundesregierung. Sie studierte Slawistik, osteuropäische Geschichte und Journalistik in Freiburg, Leningrad und Hamburg, arbeitete fast 20 Jahre für die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ und berichtete als Auslandskorrespondentin aus Moskau und Teheran. Anfang 2013 wechselte sie als stellvertretende Leiterin ins Hauptstadtbüro des „Spiegel“. Seit 2018 war sie dort Autorin und häufiger Gast in Rundfunk und Fernsehen. Christiane Hoffmann

Christiane Hoffmann hat sich intensiv mit der Flucht ihres Vaters beschäftigt. Foto: Ekko von Schwichow

ist die Tochter zweier Flüchtlingskinder. Ihre Vorfahren väterlicherseits stammen aus Schlesien, die Familie ihrer Mutter aus Ostpreußen. Die Lesung ist eine Veranstaltung im Rahmen der LiteraTour und findet am Mittwoch, 29. März, 18.00 Uhr, im Museum Schloss Doberlug statt. Um Voranmeldung unter Tel. 035322 6888520 oder museum-schlossdoberlug@lkee.de wird gebeten. Eintritt 10,00 Euro, ermäßigt 8,00 Euro.

Dr. Torsten Lehmann
Museumsverbund Elbe-Elster

27. LiteraTour zwischen Elbe und Elster vom 26. März bis 2. April 2023

Literatur. Jeder Mensch verbindet mit diesem Begriff eigene Erinnerungen und Emotionen. Sei es der ergreifende Roman, der bei diffusem Licht an einem regnerischen Tag im Lieblingssessel gelesen wird oder Fachliteratur, die gezielt und geradlinig Wissen vermittelt, um uns in verschiedensten Lebenssituationen zu stärken. Zwei von unzähligen Beispielen, was Literatur bewirkt und wie wir Literatur wahrnehmen können. Das Entscheidende dabei ist, dass wir sie wahrnehmen und diese Wahrnehmung nachhaltig und generationsübergreifend ist.
Lesungen, Workshops, Inszenierungen und Gespräche laden auch in diesem Jahr zum literarischen Gedankenaustausch ein. Besuchen Sie dazu Bibliotheken, Museen, Vereine und Kulturschaffende im Landkreis Elbe-Elster. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Marcel Zeitel
SB Kunst- und Kulturförderung

Rückkehr des Charaktervogels der Lausitz

Förderverein Naturpark lädt zu einem Vortrag über das Auerhuhn ein

Am 29.03.2023 um 19.30 Uhr lädt der Förderverein Naturpark zu einem Vortrag über das Auerhuhn in das Naturparkzentrum erlebnisREICH Naturpark ins Schloss Doberlug ein. Der Projektkoordinator des Wiederansiedlungsprojektes Alexander Erdbeer gibt spannende Einblicke in das Leben der scheuen Vögel.

Das Auerhuhn wird selten in der Lausitz beobachtet. Foto: Alexander Erdbeer

Einst streiften viele Auerhühner durch die blaubeerreichen Wälder der Lausitz. Durch die Verschlechterung der Lebensbedingungen gingen die Bestände der majestätischen Hühnervögel im 20. Jahrhundert stark zurück. Das letzte Auerhuhn wurde 1998 in der Rochauer Heide beobachtet. Nach dem Aussterben wurden 2011 erstmals in Schweden gefangene Auerhühner in der Niederlausitz ausgewildert. Seitdem arbeiten Engagierte aus dem Naturschutz, der Forst und Jagd sowie private Waldbesitzer eng zusammen, um naturnahe Wälder zu gestalten und dem Auerhuhn dauerhaft eine neue Heimat zu geben.
Es wird um Anmeldung unter Tel.: 035322 518066 oder per E-Mail an info@naturpark-nlh.de gebeten, die Teilnahme erfolgt gegen Spende.

Katrin Heinrich
Leiterin Besucherinformationszentrum

Kultur- und Veranstaltungskalender

Samstag 25. März 2023

Warm-Up zur LiteraTour EEL

14 Uhr, Körba, Café Matthias, Kaffenachmittag mit Buchlesung „Lachen ist gesund" - Ich bin nicht süß, ich hab bloß Zucker, eine Online-Oma sagt wie´s ist. Info: 035364 4582

Stadtführung in der Kurstadt

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rundgang durch die Innenstadt mit 800-jähriger Geschichte, 5 €/Person, Anmeldung bis 24.03.23, Info: 035341 628-0

Stadtführung mit Genuss

16 Uhr, Doberlug, Schloss, Anmeldung bis 23.03.23 15:30 Uhr, Info: 035322 511771

Abschlusskonzert

18 Uhr, Herzberg, Anhalter Straße 10, Gymnasium, Aula, Potpourri aus Chormusik, solistischen Beiträgen der Abiturienten und der Band „Down Ahead", mit Klassikern von ABBA oder Queen und neueren Liedern, L.: Daniela Uhlig, Pausenimbiss, freier Eintritt, Info: 0176 82166212

Sonntag 26. März 2023

27. LiteraTour zwischen Elbe und Elster

Lesungen im gesamten Kreisgebiet, Info: 03535 46-5101

Krebsspendenlauf im Kurpark

Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, HausLeben

Frühlingsanfang - Eröffnung

15 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Litera Tour zwischen Elbe und Elster, Buchvorstellung von Andrej Hermlin „My Way" mit Swing-Standards von David Hermlin, Info: 035365 8390, kontakt@saxdorf.de

Das kleine 1x1 des Nachthimmels

17 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, „Sternbilder", ab 10 Jahre, Info: 03535 70057

Montag 27. März 2023

Beobachtung auf der Sternwarte

19:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße, Wasserturm, „Mond, Mars, Venus", Anmeldung erforderlich, Info: 03535 70057

Babylon

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Drama mit Brad Pitt, USA 2023, 118 Min., FSK ab 16 Jahren, Info: 03531 2211

Mittwoch 29. März 2023

27. LiteraTour

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Gerberstr. 42, Weißgerbermuseum, „Wir haben auch gelacht", Autorenlesung mit dem Schauspieler Alexander G. Schäfer aus Berlin, Info: 035322 511-771

27. LiteraTour

18 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz 1, Museum Schloss Doberlug, Die Flucht des Vaters - eine Nachwanderung nach 75 Jahren, Lesung mit Christiane Hoffmann, um Voranmeldung wird gebeten, 10 €, erm. 8 €, Info: 035322 6888520

27. LiteraTour

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, „Das Elbe-Elster-Kochbuch", Großmutters Küche und heimische Kräuter, Info: 035341 12455

Freitag 31. März 2023

27. LiteraTour - ausverkauft

17 Uhr, Mühlberg, Klosterstraße 9, Museum 1547, Der kleine Gartenversager. Vom Glück und Scheitern im Grünen, mit Stefan Schwarz, Info: 035342 83-7002

Samstag 1. April 2023

Töpfermarkt in Crinitz

und 2. April 2023, 10 Uhr bis 17 Uhr, Info: margitta.schulze@web.de

27. LiteraTour

17 Uhr, Mühlberg, Klosterstraße 9, Museum 1547, „Bis ins Mark - Wie ich Krebs bekam und mein Leben aufräumte", mit dem Autor Stefan Schwarz, 8 €, erm. 6 €, Info: 035342 83-7002

Sonntag 2. April 2023

Torfstichführung in der Kurstadt

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rathaus, zum „Schwarzen Gold", mit Günther Barth (VSW), 2 Stunden Wanderung, ca. 5,5 km, Info: 0171 5120661

AstroKids suchen den Osterhasen

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, „Ein Krimi am Himmelszelt", für Detektive ab 8 Jahre, Info: 03535 70057

Fotoausstellung in Hirschfeld

15 Uhr, Frankenstraße 2 a, Unterschänke, Neubau, 55-jähriges Dienstjubiläum des Hirschfelder Osterhasen mit Filmvorführung, Eintritt frei, Info: sven.hausdorf@

27. LiteraTour zw. Elbe & Elster

17 Uhr, OT Saathain, Am Park 5, Festsaal, Charles Brauer liest „Schweinegezadder" - Kurzgeschichten von Manfred Krug, am Klavier: Matthias Bätzel, Info: 03533 819245, info@gut-saathain.de

Montag 3. April 2023

Triangle of Sadness

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Drama/Komödie mit H. Dickinson, USA 2022, 147 Min., FSK ab 12 Jahren, Info: 03531 2211

Dienstag 4. April 2023

Als der Mond zum Schneider kam

14 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 8 Jahre, Info: 03535 70057

Mittwoch 5. April 2023

Entspannung durch Farben

16:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, HausLeben

Freitag 7. April 2023

Passionsmusik der Kantorei

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Chor, Instrumente und Lesungen mit Pfarrer Manfred Grosser, musikalische Leitung Kantor Helfried Brauer

Samstag 8. April 2023

31. Gartenbahntreffen

und 9.4.23, 10 Uhr bis 18 Uhr, Bad Liebenwerda, OT Maasdorf, Liebenwerdaer Str. 2, Elster-Natoureum, Info: 035341 628-0

Sonntag 9. April 2023

3. Ausfahrt vom Rallye Monte Lugau

9:30 Uhr, Kirchhain, Luckauer Str., Sportplatz, für Fahrzeuge der DDR-Geschichte

Krümel und Professor

10:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 6 Jahre, Info: 03535 70057

Montag 10. April 2023

Wie entsteht das Osterdatum?

15 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 12 Jahre, Info: 03535 70057

Ostermontagskonzert

15 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Natalia Lentas (Piano) und Jana-Sophia Gebhardt (Sopran) gastieren u. a. mit Werken von Mozart, Beethoven und Schubert, Info: 035365 8390, kontakt@saxdorf.de

Mrs. Harris u. ein Kleid v. Dior

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Drama/ Komödie m. Lesley Manville, GB/Ungarn 2022, 116 Min., FSK 0, Info: 03531 2211

Mittwoch 12. April 2023

Reise durch das Sonnensystem

14 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, ab 8 Jahre, Info: 03535 70057

Themenführung Kurpark

19 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, im 25 ha großen Areal mit „Liebesinsel“, 7 €/P., KVVK bis 11.04.23, Info: 035341 628-0

Donnerstag 13. April 2023

HausLeben

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 2, Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum, Themencafe „Kräuter 1x1“ mit Frau Beyer
17:30 Uhr, Burgplatz 1, „Body in Emotion“

Samstag 15. April 2023

RangerTour Kuckucksuhr

7 Uhr, Bad Liebenwerda OT Dobra, BBG Konzertfrühling im FFH-Gebiet FH Prösa, Vogelstimmenexkursion, 3 h Wanderung, mit Nicola Glaser, Naturwacht BBG, Anmeldung bis 13.04.23, Info: 035341 10192

Sonntag 16. April 2023

Kultur & Lachs die 15.

10 Uhr, Gut Saathain, Röderland OT Saathain, Am Park 5, Festsaal, „Big Fat Shakin“, Rock´n Roll und Musikfrühstück, Info: 03533 819245

Montag 17. April 2023

Die Eiche mein Zuhause

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Dokumentarfilm, Deutschland/Frankreich 2023, 80 Min., FSK 0, Info: 03531 2211

Dienstag 18. April 2023

Klangreise im HausLeben

19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1

Donnerstag 20. April 2023

Radtour nach Uebigau

9 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Bahnhof, Entdeckungen im historischen Stadtkern, Anmeldung erbeten, Info: 035322 511-771

HausLeben

16:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, Handarbeiten
18 Uhr, Vortrag: „Dein Körper spricht mit Dir - höre ihm zu“, Andrea Peterson

Vortrag von Jürgen Schlinger

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Gerberstr. 42, Weißgerbermuseum, „An den Ufern der Elbe“, Info: 035322 511-771

Freitag 21. April 2023

So oder so - Hildegard Knef

19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Schlossplatz 1, Refektorium, „Neue Bühne Senftenberg“, eine Biografie von Gilla Cremer mit Marianne Helene Jordan, 18 €, Info: 035322 511-771/39130

Samstag 22. April 2023

Mit Humor und Wissensdrang

8:15 Uhr, Bad Liebenwerda, Busbahnhof, 9 Uhr, Herzberg, Bürgerhaus, Parkplatz, Führung „Rund um unsere Kreisstadt“ u. Umgebung mit Ines, 7,5 km, leicht, Startgebühr: Spende, Anmeldung bis 18.04.23 bei Annemarie Schöne 035341 14249

Fahrtag der Waldeisenbahn

10 Uhr bis 16 Uhr, Bad Liebenwerda, Heinrich-Heine-Straße 43 A, Abfahrt halbstündlich, Eintritt frei, Spenden erwünscht, Info: 035341 628-0

Symphonische Weltreise

16 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Orgelkonzert mit Hartmut Siebmanns, Info: 0176 82166212

Montag 24. April 2023

Amsterdam

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Drama, USA 2022, 134 Min., FSK 12, Hollywood-Produktion aus 2022, Info: 03531 2211

Dienstag 25. April 2023

Beobachtung auf der Sternwarte

20:30 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße, Wasserturm, „Mond, Mars, Venus“, Anmeldung erforderlich, Info: 03535 70057

Mittwoch 26. April 2023

Buchlesung

15 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Akazienweg 5 b, Stadtbibliothek, anlässlich des Weltbuchtages (23.04.) und zum 130. Bibliotheksjubiläum, „Bücher, Leser, Bibliotheken - Geschichte und Geschichten aus 130 Jahren“ mit Bibliotheksleiterin Amelie Seidel, Info: 035322 30648/2415

Streuobstwiesenfest

11 Uhr bis 17 Uhr, Maasdorf, Triftweg, buntes Programm für Jung und Alt, Eintritt ist frei, Info: 035341 4989-17

Freitag 28. April 2023

Kinderfest auf dem Marktplatz

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, des Handels-, Handwerks- und Gewerbevereins e. V., Eintritt frei

Vortrag Holzmichl - ja, er lebt

19:30 Uhr, Elsterwerda, Hauptstraße 13, Stadthaus, mit Referent und Sänger Thomas Unger ehemals „De Randfichten“, Eintritt frei, Info: 03533 519684

Samstag 29. April 2023

Stadtführung in der Kurstadt

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rundgang durch die Innenstadt mit 800-jähriger Geschichte, 5 €/Person, Anmeldung bis 24.03.23, Info: 035341 628-0

Sonntag 30. April 2023

Gewerbeschau

10 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Info: 035322 511-771

Frühlingsfest mit Saisoneröffnung

14 Uhr, Kleinrössen, Dorfstraße 14, Naturschutzzentrum, info@kleinroessen.de

Benefizkonzert mit Chor

16 Uhr, Elsterwerda-Biehla, Birkenweg 10, Stadtkirche, Instrumentalmusik des Vokalensembles EE zur Restaurierung der Orgel, Eintritt frei - Kollekte erwünscht

Orchesterkonzert

17 Uhr, Bad Liebenwerda, St. Nikolai-Kirche, Sinfonieorchester Lübbecke mit dem Solisten Norbert Anger (Violincello), Leitung: Heinz-Hermann Grube

Montag 1. Mai 2023

Saison- & Ausstellungseröffnung

11 Uhr bis 18 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Werenzhainer Hauptstraße 76, Atelierhof, Ausstellung „Geschnitten, Geklebt - Geschnitzt, Geschliffen“
14 Uhr, Petra und Gerhard Schober, Collage, Holzschnitt und Skulptur
15 Uhr, Fahnen, Malerei auf Folien, Installation in der Scheune von Dörte Lützel-Walz, ebenso eröffnet der Kunstshop des Atelierhofes, Info: 035322 32797

Die Fabelmans

Finsterwalde, Weltspiegel-Kino, Biopic, Drama, USA 2022, 150 Min., FSK 12, Regisseur Steven Spielberg, Info: 03531 2211

Dienstag 2. Mai 2023

Appetitmacher die Show

19 Uhr, Schlieben, Ritterstraße 8, Drandorfhof, eine etwas andere Abendveranstaltung über Menschen und Macher der Region, freier Eintritt

Donnerstag 4. Mai 2023

Radtour nach Naundorf

9 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Bahnhof, Touristinfo, zum Schloss Lilliput, bei Herzberg, Info: 035322 511-771

Freitag 5. Mai 2023

Erste Graun-Festspiele

Wahrenbrück - Bad Liebenwerda - Elsterwerda, Info: 03535 46-5101
05.05.23 - Schreittanzabend
06.05.23 - Festkonzert der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“
07.05.23 - Café-Haus-Musiken und Konzert

Frühlingsfest in Doberlug

Markt, & 06.05.23, 19 Uhr, „Crossing Borders“, mit dem Duo ZIA, Christian Grosch (Orgel) und Marcus Rust (Trompete)
& 07.05.23, Info: 035322 511-771

Samstag 6. Mai 2023

Um den Bergheider See und F60

7:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Busbahnhof, 8:15 Uhr, Lichterfeld, Bergheider Straße, Parkplatz, Umrundung und Aufstieg, ca. 12 km, leicht, 2 €/P., Anmeldung bis 01.05. bei Annemarie Schöne 035341 14249

Tag der offenen Ateliers BBG

11 Uhr bis 18 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Werenzhainer Hauptstraße 76, Atelierhof, Ausstellung, Verkauf und Workshops in den Ateliers, Info: 035322 32797

Das Erbe der Gebrüder Graun

16 Uhr, Wahrenbrück, Kirche, Konzert, Info: musikschule.hz@lkee.de

Sonntag 7. Mai 2023

Torfstichführung in der Kurstadt

9:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Markt 1, Rathaus, zum „Schwarzen Gold“, mit Günther Barth (VSW), 2 Stunden Wanderung, ca. 5,5 km, Info: 0171 5120661

AstroKids

10 Uhr, Herzberg, Leipziger Straße 5, Planetarium, Der Regenbogen der Sonne, ab 8 Jahre, Info: 03535 70057

Galerieeröffnung in Altenau

15 Uhr, Dorfstraße 4, Alter Pfarrhof, „Figur & Kreatur“, Christin Müller - keramische Skulpturen & Paul Böckelmann - Malerei, Laudatio: Dr. Ingrid Koch, Musik: TRIO T.O.N, Gesang: Judith Poller, Christian Trunte - Fender Telecaste, Chris Poller - Rhodes Mark II, Info: 035342 588

Eröffnung der Kurkonzertreihe

15 Uhr, Bad Liebenwerda, Kurpark 1, Musikmuschel, im Rahmen der Graun-Festspiele „Les Matelots“, Eintritt frei

Offene Ateliers

zu Gast bei bildenden Künstlern im Landkreis Elbe-Elster

Ausstellungen

1. Januar 2023 bis 31. März 2023
Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, Tourist Information, „Flora und Fauna“-Ausstellung, des Künstlers Ingo van den Daele für Ölmalerei, Info: 035341 628-0

14. Februar 2023 bis 7. Mai 2023
Doberlug-Kirchhain, Potsdamer Str. 18, Weißgerbermuseum, „Mit dem Konsum geht´s uns gut“ - Werbung in der DDR, Vollzahl.: 2 €, erm.: 1 €, Info: 035322 2293

30. März 2023 bis 21. Mai 2023
Finsterwalde, Lange Straße, 6 - 8, Sänger- und Kaufmannsmuseum, 30 Jahre Kulturarbeit des Landkreises Elbe-Elster, „Was uns ausmacht“, Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Kultur und Partnerschaften, Info: 03531 30783/ 501989

1. April 2023 bis 30. Juni 2023
Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12, Tourist Information, „Heimat-Fernweh-Heimweh“, Ausstellung von Angelika Füßler-Erdmann, Info: 035341 628-0

29. April 2023 bis 2. Juli 2023
OT Saathain, Am Park 5, Ausstellungshalle, „JETZT? - Die Perspektiven der Generation Z“, Installationen, Objekte, Malerei, Kollektiv: Rita, Hanka und Frieke, Sonn- und Feiertags 14 - 17 Uhr u. n. Vereinbarung geöffnet, Info: 03533 819245

1. Mai 2023 bis 23. Mai 2023
Sonntag, 11 bis 18 Uhr, u. nach Vereinbarung, Doberlug-Kirchhain, Werenzhainer Hauptstr. 76, Atelierhof mit Kunstshop, „Ausstellung Geschnitten, Geklebt - Geschnitzt, Geschliffen“, v. Petra u. Gerhard Schober, Collage, Holzschnitt u. Skulptur sowie Fahnen, Malerei auf Folien, Installation in der Scheune von Dörte Lützel-Walz, 4 €, erm. 3 €, Info: 035322 32797

7. Mai 2023 bis 31. Juli 2023
nach Vereinbarung, Mühlberg OT Altenau, Dorfstraße 4, Alter Pfarrhof, Galerie „Figur & Kreatur“, Christin Müller - keramische Skulpturen & Paul Böckelmann - Malerei, Info: 035342 588

Dauerausstellungen

Sonntags, 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Absprache, Finsterwalde, Geschwister-Scholl-Straße, Feuerwehrmuseum, „Die Geschichte des Feuerlöschwesens in Finsterwalde und Umgebung“, Info: 03531 783502
Mittwochs & Freitags, 10 Uhr bis 12 Uhr, Fachwerkhaus Domsdorf geöffnet, oder individueller Termin: 035341 495959
Ganzjährig, Doberlug, Schlossstr. 8 A, Klosterkirche, zur „Geschichte der Zisterzienser“
Ganzjährig, Maasdorf, Liebenwerdaer Straße 2, Dauerausstellung zur „Regionalen Kohle-, Energie- und Industriegeschichte“, Info: 035341 49736
Kleinkrausnik, Nr. 5, Dorfmuseum, Termine auf Anfrage: 035323 61119

Sonstiges

Pflegestützpunkt Elbe-Elster Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Dienstag: 9 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 Uhr bis 13 Uhr
Terminvereinbarung unter 03535 462980 oder 03535 462981
Außenstelle Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, HausLeben Kurstadtregion Elbe-Elster e. V., Dienstag: 14 Uhr bis 17 Uhr, Terminvereinbarung unter 03535 462980
Außenstelle Finsterwalde, Berliner Str. 1, Eingang Moritzstraße, Donnerstag: 14 Uhr bis 17 Uhr, nach Vereinbarung unter 03535 462980
täglich 10 Uhr bis 18 Uhr, WE bis 17 Uhr, Saxdorf, Hauptstraße 5, Pfarrgarten, Besichtigung möglich, Info: 035365 8390, kontakt@saxdorf.de, www.saxdorf.de
Montagstreff, 10 Uhr bis 12 Uhr
14 Uhr, Yoga, Bad Liebenwerda, Burgplatz 1, HausLeben
19. April 2023 bis 11. Oktober 2023
Mittwochs, 16:30 Uhr, Herzberg, Stadtkirche St. Marien, Musikalische Andacht, Info: 0176 82166212
Donnerstags, 19 Uhr bis 20:30 Uhr
Einlass: 18:55 Uhr, Bad Liebenwerda, Riesaer Straße 5 - 7, Grundschulzentrum Robert Reiss, Öffentliche Chorprobe des Kurstadtsingkreises, begeisterte Sängerinnen und Sänger aller Altersklassen können sich an bekannten Werken versuchen und ihre Liebe zur Musik ausdrücken, Info: 035341 2273, www.kurstadt-singkreis.de
Freitags, 19 Uhr, Werenzhain, Yoga & Kunst-, Entspannungs- und Bewegungs-reise für Jung und Alt, Atelierhof Werenzhain, Anmeldung: 035322 32797
Sonntag, 11 Uhr bis 18 Uhr, Garten, Galerie und Hof Café geöffnet
Samstag, Sonntag & am Feiertag, 11 Uhr bis 18 Uhr, Anmeldung, Kräuterhof Bönitz, Kerstin Wittig, Info: 035341 499849
Sonntags, 9:30 Uhr, Bad Liebenwerda Kurpark Nähe Musikmuschel, Lauf- und Walkingtreff des LWV 05 BaLie, sportlich Begeisterte erkunden die schönsten Ecken der Umgebung, Info: 0163 2063131
jeden 1. Freitag im Monat, 14 Uhr
Doberlug-Kirchhain, Waldhufenstraße 55, Ruheforst Waldhufe, Gruppenführung mit Kennenlernen des Bestattungswaldes, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Info: 035322 688401
jeden 1. Samstag im Monat, 20 bis 21 Uhr
Elsterwerda, Hauptstr. 29, Rundgang mit dem Elsterwerdschen Stadtwächter, Anmeldung erforderlich Tel: 03533 650
jeden 1. Samstag im Monat 14 bis 17 Uhr
Schlieben, KZ Gedenkstätte, zusätzlich finden Besuche außerhalb der Öffnungszeiten sowie kleine und große Führungen von ca. 1,5 bis 2,5 Std. statt. Info: Dr. Jürgen Wolf 035361 416, Nancy Heinze 0172 3765341, info@schlieben-berga.de
Sonnewalde, Heimatmuseum, „J. G. Haussmann - ein Sonnewalder als Missionar und Pastor in Australien“, Führungen und Museumsbesuche nur nach Anfrage und Vereinbarung, museum_u._schlossareal.ev@t-online.de

ACHTUNG

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.
Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.
Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:
kulturamt@lkee.de
Telefon 03535 46-5101
nächster Redaktionsschluss:
31. März 2023
Veröffentlichungszeitraum:
20. April 2023 bis 4. Juni 2023

Anzeige(n)

VHS April

KVHS ELBE-ELSTER

Geschäftsstelle Herzberg

Anhalter Str. 7, vhs.hz@lkee.de
Tel.: 03535 46-5301

Einstieg in die digitale Bildbearbeitung mit GIMP
Dieser Kurs zeigt den kompletten Umfang der Bildbearbeitung auf. Von der Digitalkamera oder dem Scanner über die Bildbearbeitungssoftware bis zum Druck oder dem Versand per Mail. Die Teilnehmer/innen lernen die Grundfunktionen der einzelnen Komponenten kennen. Auf teure Software wird dabei verzichtet. Hier bietet die kostenlose Alternative Gimp gute Möglichkeiten. Das fängt an bei der professionellen Retusche und Verbesserung Ihrer Bilder, dem Ausdruck auf Ihrem Drucker bis zum Vorbereiten der Bilder für andere Office-Programme oder die Verwendung auf Webseiten. Voraussetzungen: Grundkenntnisse PC und digitale Fotografie.
Beginn Di., 18.04., 16:30 - 19 Uhr, 6 Termine

Gesunde Smoothies
Manchmal ist für eine Mahlzeit im Alltag wenig Zeit. Gern wird dann auf einen Smoothie zurückgegriffen. Mit welchen Zutaten mische ich mir diesen? Ist dabei die Ernährung ausgewogen? Gemeinsam wollen wir die Fragen beantworten und uns einen Smoothie mischen. Am Di., 18.04., 15 - 16:30 Uhr, 1 Termin

Präsentieren mit Powerpoint
Einen Vortrag mit einer aussagekräftigen und anschaulichen Präsentation zu unterstützen, wird im schulischen, studentischen und beruflichen Alltag immer häufiger erwartet. Mit PowerPoint können Sie leicht optisch ansprechende und multimediale Präsentationen erstellen. In diesem Kompaktkurs erhalten Sie eine Einführung in die grundlegenden Funktionen.
Grundlegende PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt.
Beginn Di., 18.04., 16:30 - 19:30 Uhr, 4 Termine

PC-Workshop
Sie arbeiten schon seit längerer Zeit am PC, wollen aber mehr Sicherheit gewinnen? Der Workshop richtet sich an Interessenten, die unter kompetenter Anleitung verschiedene Fragen klären, Themen wiederholen und festigen oder Neues angehen wollen. Inhalte können u. a. sein: Textgestaltung, Bilder einfügen und positionieren, einfache Bildbearbeitung, von Speichermedien auf PC übertragen und verwalten, Dateien ablegen und wiederfinden sowie den Umgang mit E-Mails und Internetrecherchen verbessern. Die gewünschten Themen werden zu Beginn des Workshops gemeinsam mit dem Dozenten abgesprochen. Beginn Mi., 19.04., 17:00 - 19:15 Uhr, 4 Termine

Frühling auf Hochtouren (Seniorenakademie)
Zwischen 1906 und 1907 ließ der Fabrikant Wilhelm Marx am Rande der Herzberger Altstadt in der Badstraße eine Villa im Jugendstil errichten. Sein Ziel war es, den umgebenden Garten als möglichst artenreiche botanische Sammlung zu gestalten. Marx pflanzte in 40 Jahren etwa 550 Sorten Rosen, 200 Rhododendronarten sowie 50 Arten Berberitzen und legte großen Wert auf die Verwendung von immergrünen Gewächsen. Besonders im Frühjahr ist die Farbenpracht der Blüten dieser Pflanzen zu erleben und Reinhard Straach macht sie zum Thema seiner Führung. Am Mi., 26.04., 15:00 - 16:30 Uhr, 1 Termin.

Verlängerung Sachkundenachweis Pflanzenschutz
Sie sind bereits Inhaber des Sachkundenachweises Pflanzenschutzes? Dann können Sie mit dieser Fortbildung die bundesweit anerkannte Teilnahmebescheinigung über die gesetzlich vorgeschriebene Fortbildung zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz erlangen. Am Di 28.03., 09 - 15 Uhr, 1 Termin

Vorbereitung auf den Abschluss Sachkundenachweis Pflanzenschutz
Kursziel ist die Vorbereitung auf den Erwerb des Sachkundenachweises. Die Abnahme der Prüfung (schriftlich und mündlich) erfolgt nach Beendigung des Kurses durch den Pflanzenschutzdienst des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF). Prüfungsort ist die Dienststelle des LELF in Teltow OT Ruhlsdorf. Beginn Di., 04.04., 09:00 - 16:30 Uhr, 3 Termine

Vorbereitung auf die Meisterprüfung im Beruf Landwirt/in
Ziel des Kurses ist die Vorbereitung von Landwirten und Landwirtinnen auf die Meisterprüfung, die vom Prüfungsausschuss der zuständigen Stelle für berufliche Bildung beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung abgenommen wird. Innerhalb von zwei Jahren werden jeweils von Oktober bis März auf der Basis des vorgegebenen Curriculums die Grundlagen für die erfolgreiche Meisterprüfung vermittelt. Übungen im Betrieb, Exkursionen in verschiedene Einrichtungen und Prüfungsbetreuung durch Mentoren runden die Ausbildung ab. Beginn Di., 24.10., 08:00 - 15:00 Uhr, 103 Termine

Regionalstelle Elsterwerda

Schlossplatz 1a, Tel.: 03533 620-8521, vhs.eda@lkee.de
Nähen lernen für Anfänger
Von der Idee zum fertigen Produkt. Hier bekommen Sie Anleitungen für Reparaturen und Tipps und Tricks für Ihr Projekt. Lernen Sie Schritt für Schritt welche Materialien, Zutaten und Arbeitsschritte Sie zum gewünschten Ergebnis führen. Wie funktioniert die Nähmaschine? Wie werden bestimmte Nähte ausgeführt? Wie erstelle ich den passenden Zuschnitt? Voraussetzungen sind eine eigene Nähmaschine und Material sowie Grundkenntnisse an der eigenen Nähmaschine. Beginn Mo., 24.04., 17:00 - 19:15 Uhr, 10 Termine

Intervallfasten - wieso, weshalb, warum?
Intervallfasten (intermittierendes Fasten) ist eine Fastenform, der verschiedene gesundheitsfördernde Wirkungen auf den Stoffwechsel zugeschrieben werden. Es beschreibt einen bestimmten Essrhythmus. Die gesundheitlichen Vorteile des Intervallfastens haben sich schon lange herumgesprochen. Diese Ernährungsform kann eine Gewichtsabnahme unterstützen, als auch die Gesundheit fördernd und das Immunsystem stärkend angesehen werden. Es gibt mehrere Möglichkeiten diese Form des Fastens zu praktizieren. Es werden verschiedene Methoden in diesem Vortrag vorgestellt, Fastenverpflegung bereitgestellt und erklärt, was man in dieser Zeit zu sich nehmen kann. Somit können Sie sich die für Sie geeignete Variante aussuchen. Am 24.03., 17:00 - 20:45 Uhr, 1 Termin

Spanisch Grundkurs A1 Teil 1
In diesem Kurs werden Grundkenntnisse durch einen Muttersprachler vermittelt. Für Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnissen. Beginn Mi., 19.04., 17:30 - 19:00 Uhr, 12 Termine

Smartphone und Tablet mit Android im Griff haben
Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger/innen, die noch nicht lange im Besitz eines Smartphones sind und nun den sicheren Umgang mit diesem Gerät erlernen möchten. In einem angemessenen Lerntempo lernen Sie die grundlegenden Funktionen zu Ihrem Smartphone mit dem Android-Betriebssystem kennen. Inhalte des Kurses sind u. a.: Wie kann man mobil oder über WLAN ins Internet gehen? Welche nützlichen Apps gibt es? Wie kann ich diese kostenlos einrichten? Welche Einstellungen sind ratsam und welche nicht? Wie werde ich Apps wieder los, die ich gar nicht nutzen will? Beginn 17.04., 15:30 - 18:30 Uhr, 6 Termine

Regionalstelle Finsterwalde

Tuchmacher Str. 22,
Tel.: 03531 7176-100,
vhs.fi@lkee.de
Körper Fit
Durch gelenkschonende Übungen bauen wir unsere Muskulatur auf. Wir trainieren mit unserem eigenen Körpergewicht. Wir stabilisieren damit unsere Haltung und beugen Rückenschmerzen und anderen Verspannungsschmerzen vor.
Beginn Fr., 24.03., 16:00 - 17:00 Uhr, 9 Termine

Spanisch Grundkurs A1
In diesem Kurs werden Ihnen Grundkenntnisse einschließlich elementarer Sprachanwendung durch eine Muttersprachlerin vermittelt. Beginn Mo., 17.04.2023 17:00 - 18:30 Uhr, 10 Termine **und**
Do., 20.04., 17 - 18:30 Uhr

Spanisch Aufbaukurs A2
Der Kurs richtet sich an Teilnehmer/innen mit Grundkenntnissen (bspw. nach Abschluss des Grundkurses A1). Beginn Mo., 17.04.2023 18:40 - 20:10, 10 Termine

Englisch für Anfänger/innen
Beginn Mi., 19.04., 17:30 - 19:00 Uhr, 10 Termine

Englisch für Touristen A1
Sie planen eine Reise und möchten dafür Ihr Englisch erweitern möchten? Der Kurs wendet sich an Teilnehmer/innen, die sich in Ihrem Urlaub in Englisch verständigen wollen. Beginn Do., 20.04., 18:40 - 20:10 Uhr, 10 Termine

Englisch Konversation - die intensive Englischstunde
Sprechen und diskutieren Sie in der Gruppe unter Anleitung und Moderation eines Muttersprachlers über verschiedene interessante Themen. Englischkenntnisse werden vorausgesetzt. Beginn Do., 20.04.2023, 20:15 - 21:00 Uhr, 10 Termine

Fitness Fiesta
Bei der Fitness Fiesta werden die Bewegungen zu lateinamerikanischen Rhythmen wie Bachata, Merengue, Salsa, Reggaeton und Cumbia ausgeführt. Hier stehen Ihre Gesundheit und der Spaß an erster Stelle. Beginn Fr., 21.04., 19:00 - 20:00 Uhr, 9 Termine

Elfen-Klang - Entspannen mit Klangschalen (früh oder Abend)
Entfliehen Sie dem Alltagsstress und erleben Sie eine andere Form der Tiefenentspannung durch den harmonischen Klang und die sanften Schwingungen verschiedener Instrumente. Beginn Di., 25.04., 9:00 - 10:30 Uhr und 18 - 19:30 Uhr

Tennis - spielerisch Grundlagen erlernen
Der Kurs richtet sich an Anfänger, die Tennis gern einmal ausprobieren und erlernen möchten unter Anleitung eines qualifizierten Trainers. Tennisschläger und -bälle werden gestellt. Beginn Di., 25.04., 18:00 - 19:30 Uhr, 10 Termine

Smartphone und Tablet - die Grundlagen
Beginn Di., 25.04, 16 - 18:15 Uhr, 6 Termine

Excel Grundkurs
Beginn Di., 25.04., 18:15 - 20:30 Uhr, 6 Termine

Der Reichsdeputationshauptschluss 1803 (entgeltfrei)
Dieser historische Vortrag soll informieren und zur Diskussion über das Verhältnis von Kirche und Staat in unserer modernen Gesellschaft anregen. Do., 27.04., 18 - 19:30 Uhr, 1 Termin

Geburtsvorbereitendes Schwangerschaftsyoga
Der Yoga-Kurs bereitet auf die Geburt vor und stärkt das Wohlbefinden während der Schwangerschaft von der 12. SSW an bis zuletzt. Beginn Di., 02.05., 9:30 - 11 Uhr, 10 Termine

Stärkendes Rückbildungsyoga
Der Kurs dient der allgemeinen Stärkung und zum Kräftetanken nach der Geburt. Ab 6 Wochen nach der Geburt, Babys können gern mitgebracht werden.
Beginn Mi., 03.05., 9:30 - 11:00 Uhr, 10 Termine

Dynamisches Kundalini-Yoga
Diese ganzheitlich revitalisierende Yoga-Art ist für jeden und alle Erwachsene jeden Alters geeignet. Beginn Mi., 03.05., 16:30 - 18:00 Uhr, 10 Termine

Buchführung Einsteigerkurs
Der Kurs wendet sich an Einsteiger/innen, die die Grundzüge des Rechnungswesens erlernen und einzelne buchhalterische Arbeiten im Unternehmen selbstständig realisieren möchten. Beginn Mi., 03.05., 18:00 - 20:15 Uhr, 6 Termine

Neue Veranstaltung an der Volkshochschule in Herzberg

Fortbildung zum Sachkundenachweis Pflanzenschutz im Monat März im Angebot

Wer die Verlängerung für den Sachkundenachweis Pflanzenschutz benötigt, der kann sich jetzt zur Fortbildung am 28. März von 9.00 bis 15.00 Uhr in der Kreisvolkshochschule in Herzberg anmelden.
Inhaber des Sachkundenachweises Pflanzenschutz können mit dieser Fortbildung die bundesweit anerkannte Teilnahmebescheinigung über die gesetzlich vorgeschriebene Fortbildung erlangen. Diese Teilnahmebescheinigung ist nach § 7 PflSchSachkV für all diejenigen anerkannt, die bereits sachkundig sind, wie z. B. Landwirte, Gärtner, Mitarbeiter von Kommunen oder im Handel.

Anmeldungen zu beiden Veranstaltungen können in der Regionalstelle Herzberg der Kreisvolkshochschule unter 03535 46 5301 oder unter vhs.hz@lkee.de vorgenommen werden. (tho)

Der Osterhase heißt Dieter

Das 55. Osterhasenjubiläum wirft seinen Schatten voraus

Das Hupen rückt immer näher, wird lauter. Und schon kommt er um die Ecke. Fährt vor. Hält an. Auf dem Rücken ein riesiger Korb. Der Osterhase. Im richtigen Leben heißt er Dieter Melzer und sitzt heute vor mir. Zugewandt, voller Geschichten, begeisternd, kommunikativ.

A. Heinze: Während andere verreisen, in die Kirche gehen oder mit ihren Familien Ostern feiern fährst du nun schon 55 Jahre zu Ostern als Osterhase herum. Was treibt dich an?

Osterhase: Die Dankbarkeit und Begeisterung bei den Kindern und Älteren, die sich oft wie Kinder freuen und über`s ganze Gesicht strahlen. Es ist erstaunlich, welche Geschichten die Senioren beim Anblick des Osterhasen erinnern. Eine alte Dame rief zum Beispiel „Dass ich dich noch mal sehen kann!“ und rezitierte sofort ein sehr langes altes Ostergedicht. Fehlerfrei. Und das mit 86 Jahren!

A. Heinze: Wo triffst du die Kinder und Älteren?

Osterhase: Ich fahre durch unser Dorf, halte hier und halte da. Zum Glück habe ich meinen Roller. Aber über die Jahre hat sich die Tour enorm erweitert. Da diese Hirschfelder Tradition einen Seltenheitswert hat, werde ich auch von weiter her angefragt. So fahre ich als Hirschfelder Osterhase mit meiner Häsin, es ist meine jüngere Tochter, durch das Schradenland und über die Landesgrenze hinaus nach Sachsen. Ein besonderes Anliegen meinerseits ist der Besuch in den Unikliniken Cottbus und Dresden sowie anderen Krankenhäusern mit ihren Kinderstationen. Außerdem besuche ich Kinder in Kindergärten sowie Rentner in Pflegeeinrichtungen.

A. Heinze: Ein Grenzgänger also.

Osterhase: Wenn ich anderen damit eine Freude machen kann, dann kann ich im Fall von Anfragen schwer „nein“ sagen.

A. Heinze: Ich verbinde als Christin mit Ostern eher das Phänomen der Auferstehung Jesu als das Kommen des Osterhasen. Wie kam es überhaupt zu dieser Idee?

Osterhase: Seit 1951 gibt es die Tradition des Hirschfelder Osterhasen. Damals radelte er von Haustür zu Haustür. Verschiedene Hirschfelder lösten sich in diesem Job ab, bis ich dann 1968 als Osterhase begann.

A. Heinze: Was verteilst du? Handbemalte Ostereier, die du mit deiner Hasenfamilie angemalt hast? (lacht)

Osterhase: Handbemalt - das wäre nicht zu schaffen. Im Gepäck habe ich sowohl gekochte Ostereier als auch Süßigkeiten. Da bin ich froh, dass ich jährlich Unterstützung bekomme von der Amtsgemeinde Schradenland, der Ortsgemeinde Hirschfeld sowie einiger unserer Hirschfelder Vereine. Auch unterstützen mich immer wieder Geschäfte in der Region, die ich jeweils vorher abklappere und anfrage.

Der Hirschfelder Osterhase fährt mit seiner Häsin durch das Schradenland und über die Landesgrenze hinaus bis nach Sachsen. Foto: Almuth Heinze

A. Heinze: Da ahne ich, dass dafür viel Zeit und einige Kilometer drauf gehen, bis du deine Menge an Ostereiern zusammen hast.

Osterhase: Stimmt. Und wenn ich ehrlich bin, habe ich auch schon manchmal überlegt, aufgrund negativer Erfahrungen und mangelhafter Unterstützung alles in die Ecke zu werfen und aufzugeben, weil ich zuweilen den Eindruck habe, dass es für manche Menschen selbstverständlich geworden ist, dass der Osterhase zu Ostern kommt.

A. Heinze: Das glaube ich dir. Umso größer ist sicher dann die Freude, wenn du dankbare und begeisterte Kinder und Ältere erlebst. Was hat aus deiner Sicht der Osterhase mit Ostern zu tun?

Osterhase: Ja, damit hatte ich mich auch schon mal beschäftigt und recherchiert. An „Fruchtbarkeit“ und „Neues Leben“ erinnere ich mich noch.

A. Heinze: Lieber Dieter, Gottes Segen möge dich begleiten. Danke für das Gespräch und deine Zeit.

Beim Verabschieden führte mich Dieter Melzer noch an zahlreichen Bilderwänden vorbei und lud mich ein zu einem weiteren Treffen. Dann werden wir auf jeden Fall Fotos und andere historische Materialien sichten. Doch vorerst muss er sich auf seine „Saison“ vorbereiten, ebenso auf ein Event auf der Waldbühne Hirschfeld zum 55. Osterhasenjubiläum.

Info:

Wer „richtig“ Ostern feiern will, der geht natürlich in die Kirche, und zwar - um den vollen Sinn des Festes mitzuerleben - ganze drei Mal: Am Gründonnerstag, am Karfreitag und in der Nacht zum Ostersonntag. (...) Alle drei Kirchgänge gehören zusammen und bilden einen einzigen Gottesdienst. Dahinter steht die Überzeugung, dass Abschiednehmen (Gründonnerstag) Tod (Karfreitag) und Auferstehung Christi (Ostersonntag) in ihrer Bedeutung nicht voneinander zu trennen sind. Die Frage, welcher Feiertag der höchste ist - Karfreitag oder Ostersonntag - ist gegenstandslos, denn die Kreuzigung ergibt ohne Auferstehung keinen Sinn und die Auferstehung ist nicht ohne Kreuzigung denkbar.

https://www.ekd.de/ostern-brauche-tradition-christlich-13267.htm

Bis heute ist nicht genau geklärt, woher der Brauch des Osterhasen eigentlich kommt. Die Tradition des Osterhasen lässt sich auf zwei ganz unterschiedliche Ursprünge zurückverfolgen:

In der byzantinischen Tiersymbolik bezeichnet der Hase ein Symbol für Jesus Christus, welcher im Tod das Leben gebracht hat: Weil der Hase keine Augenlider hat, schläft er demnach mit offenen Augen. So wacht er wie Christus über die Seinen.

Außerdem gilt der Hase seit jeher als Symbol für die Fruchtbarkeit und Zeugungskraft aufgrund seiner starken Vermehrung (bis zu 20 Jungen jährlich). Damit steht er symbolisch auch für das Leben, was ebenfalls auf die Auferstehung verweist. Schon der hl. Ambrosius von Mailand (339-397) deutete den Schneehasen als Symbol für Verwandlung und Auferstehung, weil dieser die Farbe seines Fells wechseln konnte. Die erste schriftliche Erwähnung findet der Osterhase jedenfalls um das Jahr 1682 von einem gewissen Georg Franck von Franckenau, einem Medizinprofessor aus Heidelberg. (...) Schließlich setzte sich im 19. Jahrhundert der Hase als ein Symbol für Ostern überall durch.

https://www.vivat.de/magazin/jahreskreis/ostern/osterhase-bedeutung-herkunft/

Christof Enders
Superintendent

Veranstaltungen Kloster Marienstern Mühlberg März/April

24. - 25.03. Körperorientierte Meditation
Schlichte Bewegungen und einfache Übungen zur Körperwahrnehmung dienen als Brücke mit sich selbst in Kontakt zu kommen.
Die Übungen lenken die denkende Aufmerksamkeit hin zu einer spürenden, wahrnehmenden Achtsamkeit und erinnern uns daran, dass es auch über unseren Leib einen Zugang zum Gebet gibt, der ohne Worte auskommt.
Leitung: Katharina Leis

28.03. Yoga im Kloster
15 - 16 Uhr Seniorenyoga
19 - 20:30 Uhr Yoga für Jung und Alt
Yogalehrerin: Fr. Schneidewind

06. - 09.04. Kartage und Ostern im Kloster
In diesen Tagen werden wir uns ganz leiten lassen von der Liturgie und den Themen, die uns die Tage vorgeben: Gründonnerstag/ Letztes Abendmahl, Nacht der Einsamkeit - Karfreitag/Sterben unseres Herrn - Karsamstag/Aushalten der Stille des Grabes und Vorbereitung auf Ostern - Ostern, Fest der Freude über die Auferstehung, die keine Grenzen kennt - Leben ohne Ende erwartet uns einmal.
Leitung: P. Alois Andelfinger cmf

11.04. Yoga im Kloster
15 - 16 Uhr Seniorenyoga

NEU: 17 - 18:30 Uhr Yoga für Jung und Alt
19 - 20:30 Uhr Yoga für Jung und Alt
Yogalehrerin: Fr. Schneidewind

18.04. Rommee im Kloster
Kartenspielen für Sie und Ihn ab 15.00 Uhr;
Ansprechpartnerin: Rosalie Lipke

18.04. Yoga im Kloster
15 - 16 Uhr Seniorenyoga
17 - 18:30 Uhr Yoga für Jung und Alt
19 - 20:30 Uhr Yoga für Jung und Alt
Yogalehrerin: Fr. Schneidewind

25.04. Yoga im Kloster
15 - 16 Uhr Seniorenyoga
17 - 18:30 Uhr Yoga für Jung und Alt
19 - 20:30 Uhr Yoga für Jung und Alt
Yogalehrerin: Fr. Schneidewind

21. - 23.04. Kreativwochenende
„Geh aus mein Herz und suche Freud ...“
Schauen, staunen, freuen und festhalten auf Papier.
Es freut sich auf Ihr dabei sein:
Carola Mai, gelernte Blumenmalerin der Porzellanmanufaktur Meißen.
Leitung: Carola Mai

Pia Wennin
Kloster Marienstern

Holzmichl - ja, er lebt

Der ehemalige Frontmann von „De Randfichten“ Thomas Unger, stellt am Freitag, dem 28. April, um 19.30 Uhr im Stadthaus Elsterwerda, Hauptstr. 13, seinen neuen musikalischen Weg mit einem Querschnitt seiner Songs vor. Er wird musikalisch auch einen Rückblick in die Randfichtenzeit geben und verraten, ob der alte Holzmichl noch lebt. Es ist ein restlos ehrliches Lebensgeständnis, welches Thomas Unger ganz einfühlsam und leise, aber auch fröhlich und laut präsentiert. Nach Jahren des eigenen Erfolgs und Zeiten großer Tiefen möchte der 54-Jährige zum Nachdenken über den Sinn des Lebens anregen. Erleben Sie den Holzmichel im Original in Elsterwerda.
Es lädt ein: ProChrist-Team Elsterwerda (ein Arbeitszweig der evangelischen Kirche)

Frank Romanowsky

Der nächste **Kreisanzeiger** erscheint am 19. April 2023. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 5. April 2023, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg.
E-Mail: amtsblatt@lkee.de.

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Motorträume

Finden Sie jetzt und hier Ihren Fachmann.

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

www.wittich.de

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*
8 JAHRE FAHRBATTERIE GARANTIE*

*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie
ASX Kraftstoffverbrauch (l/100 km Benzin) Kurzstrecke 7,5–4,6; Stadtrand 5,8–4,2; Landstraße 5,3–4,3; Autobahn 6,8–5,6; kombiniert 6,2–4,8; CO_2-Emission (g/km) kombiniert 140–108. **ASX Plug-in Hybrid 1.6 Benziner 68 kW (92 PS), Elektromotor 49 kW (67 PS), Systemleistung 117 kW (159 PS)** Energieverbrauch gewichtet, kombiniert 1,4 l Benzin/100 km und 13,5-13,3 kWh Strom/100 km; CO_2-Emission gewichtet, kombiniert 32-31 g/km; elektrische Reichweite** (EAER) 49-48 km, innerorts (EAER city) 64-62 km. Werte nach WLTP[1]. **1 l** Die angegebenen Werte zu Verbrauch, Reichweite und CO_2-Emission wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Am 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für nach diesem Datum neu typgenehmigte Fahrzeuge keine NEFZ-Werte und keine CO_2-Effizienzklassen vorliegen. Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/asx. **Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren.
Veröffentlichung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg

▶ Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

Thiemig ELSTERWERDA

Autohaus Thiemig GmbH
Zum Kalkberg 6
04910 Elsterwerda
Telefon 03533/163935
www.autohaus-thiemig.de

Ausschreibungen

Landkreis Elbe-Elster

Stellenausschreibung

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Notfallsanitäter (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über eine Ausbildung als Notfallsanitäter (m/w/d) verfügen, sowie den Führerschein der Klasse C1 (bis 7,5 t) haben, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Den ausführlichen Ausschreibungstext mit weiteren Informationen finden Sie unter www.lkee.de.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Landkreis Elbe-Elster

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Elbe-Elster besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle:

Sachbearbeiter Projekte (m/w/d)

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen, aber auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich, wenn die Abdeckung der Dienstzeiten gewährleistet ist. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Wenn Sie über einen Hochschulabschluss (Bachelor/Diplom) in der Fachrichtung Stadt- und Regionalplanung, Regionalmanagement oder vergleichbar, alternativ über einen Hochschulabschluss (Bachelor/Diplom) in der Fachrichtung Öffentliche Verwaltung bzw. Abschluss als Verwaltungsfachwirt, verfügen, dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte **bis 31.03.2023** an den:

Landkreis Elbe-Elster, Amt für Personal, Organisation und IT Service, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an: personalamt@lkee.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter www.lkee.de

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Landkreis Elbe-Elster

Stellenausschreibung

Der Landkreis Elbe-Elster besetzt zum 1. September 2023 eine Stelle für die

Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d)

Fachrichtung Systemintegration

SIE ERWARTET

- eine dreijährige staatlich anerkannte Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz
- eine Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst
- vielfältige Aufgaben in einer modernen Verwaltung
- nach erfolgreichen Abschluss der Ausbildung erfolgt die Übernahme mit der Eingruppierung in die 9b TVöD

SIE VERFÜGEN ÜBER

- die Fachoberschulreife mit guten schulischen Leistungen in Englisch, Mathematik und Informatik
- eine gewissenhafte und selbständige Arbeitsweise, Team- und Kooperationsfähigkeit
- gute Umgangsformen, ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- ausgeprägtes technisches und logisches Verständnis sowie analytisches Denkvermögen
- die Bereitschaft zur Mitarbeit im Verwaltungsstab des Landkreises Elbe-Elster
- Führerschein Klasse B

Inhalt der Ausbildung

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration planen und konfigurieren IT-Systeme. Als Dienstleister im eigenen Haus richten Sie diese Systeme entsprechend ein und betreiben bzw. verwalten sie. Dazu gehört auch, dass Sie bei auftretenden Störungen die Fehler systematisch und unter Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen eingrenzen und beheben. Sie beraten interne und externe Anwender bei Auswahl und Einsatz der Geräte und lösen Anwendungs- und Systemprobleme. Daneben erstellen Sie Systemdokumentationen und führen Schulungen für die Benutzer durch. In der theoretischen Ausbildung erwerben Sie grundlegende Kenntnisse wie Sie Serverdienste bereitstellen und Administrationsaufgaben automatisieren, Betrieb und Sicherheit vernetzter Systeme gewährleisten, Kundenspezifische Systemintegration durchführen, die Sie für die Praxis und Ihre Prüfungen benötigen.

Ablauf der Ausbildung

Während der praktischen Berufsausbildung sind Sie im Amt für Jugend, Familie und Bildung der Kreisverwaltung eingesetzt, so dass Sie einen guten Einblick in die Arbeit der Fachinformatiker erhalten. Sie werden Schul- und Unterrichtsräume IT-technisch optimieren, Netzwerke einrichten, IT-Support und Wartung sicherstellen. Die theoretische Ausbildung findet am Oberstufenzentrum Spree-Neiße in Forst statt.

Sie sind freundlich, motiviert und teamfähig, arbeiten sehr gewissenhaft und selbständig? Sie möchten Netzwerke einrichten und sie betreuen? Dann ist die Ausbildung zum „Fachinformatiker“ genau richtig für Sie!

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schulzeugnisses richten Sie bitte bis zum **31.03.2023** an den:

Landkreis Elbe-Elster
Amt für Personal, Organisation und IT Service
Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg (Elster)
oder per E-Mail an *personalamt@lkee.de*

ANSPRECHPARTNERIN
Frau Mihaela Rahe
T 03535 / 46-1470

In Vertretung
Peter Hans
Erster Beigeordneter

WWW.LKEE.DE

Landkreis Elbe-Elster

Externe Stellenausschreibung

Im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz des Landkreises Elbe-Elster besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als:

SB Eingriffsregelung (m/w/d)

Die Stelle ist mit 1,0 VZE unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine mit der Entgeltgruppe 9c TVöD bewertete Tätigkeit. Die Besetzung der Stelle ist auch durch Teilzeitbeschäftigte möglich.

IHR AUFGABENGEBIET UMFASST

- die Genehmigung oder Versagung von Eingriffen in die Natur gemäß Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Fachstellungsnahmen zu Bauleitplanungen und Satzungen nach Baugesetzbuch und bei Voranfragen durch Medienträger
- Fachstellungsnahmen gegenüber zulassenden Behörden zu Planungen, Vorhaben und Maßnahmen, die zugleich Eingriffe nach dem BNatSchG darstellen können (z. B. Beteiligung an wasser- oder bauordnungsrechtlichen Verfahren)
- Fachstellungnahmen an Straßenbaubehörden bei Straßenbaumaßnahmen nach dem Brandenburgischen Straßengesetz, die Eingriffe nach dem BNatSchG darstellen können
- die Bearbeitung von Anträgen auf Anerkennung vorgezogener Kompensationsmaßnahmen gemäß BNatSchG und Brandenburgischer Flächenpoolverordnung
- die Anordnung zur Umsetzung von Maßnahmen des § 15 BNatSchG oder zur Wiederherstellung des früheren Zustandes bei Eingriffen ohne erforderliche Zulassung
- die Kontrolle und Vollzug der Einhaltung von Auflagen in Genehmigungen mit Eingriffsregelung
- Fachstellungnahmen an die Widerspruchsbehörde oder das Rechtsamt

SIE VERFÜGEN ÜBER

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Naturschutz, Landschaftsplanung, Landschaftspflege, Landschaftsökologie oder einen vergleichbaren Abschluss
- fundierte Kenntnisse im Bereich Ökologie/ Landschaftsplanung und im Naturschutz- und Artenschutzrecht
- eine strukturierte und sorgfältige sowie zielorientierte Vorgehens- bzw. Arbeitsweise mit einem hohen Maß an Eigenständigkeit
- die Fähigkeit zur fachlichen und situativen Kommunikation sowie einen sicheren Umgang mit konfliktbehafteten Situationen
- ein sicheres und kompetentes Auftreten bei der Vertretung der Behörde nach Außen
- Verhandlungskompetenz und Durchsetzungsvermögen sowie Einsatzbereitschaft (insbesondere im Außendienst)
- einen PKW-Führerschein und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW für dienstliche Zwecke

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wenn Sie eine Rückgabe der Bewerbungsunterlagen wünschen, fügen Sie bitte einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag bei. Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.
Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 31.03.2023** an das:
Amt für Personal, Organisation und IT-Service oder per E-Mail an personalamt@lkee.de

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Stefanie Schulze
Personalsachbearbeiterin
Tel. 03535/46 -1229

Christian Jaschinski
Landrat

WWW.LKEE.DE

die **Stadt Sonnewalde**
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Ordnungsamtsleiter/-in (m/w/d)

Weitere Informationen unter: www.stadt-sonnewalde.de/jobs

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 13. April 2023 an

Stadt Sonnewalde
Bürgermeister
Schulstr. 3 * 03249 Sonnewalde
oder per E Mail an: sekretariat-bgm@stadt-sonnewalde.de

Amt Schlieben, Herzberger Str. 7, 04936 Schlieben

Stellenausschreibung

Klimaschutzmanager (m/w/d)

Das Amt Schlieben schreibt zur fachlich-inhaltlichen Unterstützung der Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes des Amtes eine befristete Stelle für das Klimaschutzmanagement aus. Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage des Amtes Schlieben
unter www.amt-schlieben.de.

Gemeinde Röderland
Bürgermeister

Stellenausschreibung

In der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Röderland ist die Stelle eines/r

Sachbearbeiter/in Liegenschaftsmanagement (m/w/d)

neu zu besetzen.
Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter
www.gemeinde-roederland.de/stellenausschreibungen

Stellenausschreibung

Nahverkehr GmbH Elbe-Elster GmbH,
Nach dem Horst 43, 03238 Finsterwalde

MitarbeiterIN Fahrzeuginnenreinigung

Arbeitsort Nahverkehr GmbH Elbe Elster, 03238 Finsterwalde
Arbeitsbeginn ab sofort

Voraussetzungen
- selbständige Arbeitsweise, Einsatzbereitschaft und Flexibilität (Führerschein Klasse B Voraussetzung)
- gute Auffassungsgabe

Aufgabengebiete
- Innenreinigung der Fahrzeugflotte der NVG

Vergütung
- Tarifvertrag Nahverkehr Brandenburg (TV-N BRB); in
- Teilzeitbeschäftigung (25 h)
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- betriebliche Altersversorgung

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bis zum 01.04.2023 an:
Nahverkehr GmbH Elbe-Elster
Geschäftsführer -persönlich-
Nach dem Horst 43
03238 Finsterwalde

Stellenausschreibung

Nahverkehr GmbH Elbe-Elster GmbH,
Nach dem Horst 43, 03238 Finsterwalde

MitarbeiterIN Verwaltungsbereich

Arbeitsort	Nahverkehr GmbH Elbe Elster, 03238 Finsterwalde
Arbeitsbeginn	01.05.2023
Voraussetzungen	• kaufmännische Berufsausbildung Büro-,/ Verwaltungs-,/Personalwesen • hohes Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft und Flexibilität • Teamfähigkeit, gute Kommunikations- und Auffassungsgabe, Zielorientierung und selbständige Arbeitsweise • sehr gute Kenntnisse in MS-Office • idealerweise Erfahrungen im Personalwesen / Rechnungswesen
Aufgabengebiete	• sachbearbeitende Tätigkeiten; Betriebsabrechnung Fahrzeugflotte/Betriebsstoffe, Beschaffung • assistierende Verwaltungsaufgaben / Personalwesen • Kundenkommunikation mündlich / schriftlich • Zusammenarbeit mit externer Finanzbuchhaltung • fachkundige Anwendung von üblichen Office-Systemen
Vergütung	• Tarifvertrag Nahverkehr Brandenburg (TV-N BRB); in • Teilzeitbeschäftigung (35 h) • unbefristeter Arbeitsvertrag • betriebliche Altersvorsorge

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bis zum 14.04.2023 an:
Nahverkehr GmbH Elbe-Elster
Geschäftsführer -persönlich-
Nach dem Horst 43
03238 Finsterwalde

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Liebenwerda ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Gästeservice (m/w/d) für die Touristinformation Bad Liebenwerda

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 87,5 % einer Vollzeitstelle (derzeit 39 Stunden) mit einem Entgelt nach EG 6 TVöD (VKA) bei Vorliegen der geforderten Qualifikation zu besetzen.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) werden schriftlich bis spätestens **31.03.2023** unter dem **Kennwort Bewerbung „Gästeservice TI“** erbeten an:

Verbandsgemeinde Liebenwerda
Personalamt
Markt 1
04924 Bad Liebenwerda
oder per E-Mail an: bewerbung@vg-liebenwerda.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter
www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/aktuelles/stellenangebote

Anzeige(n)

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Liebenwerda ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Sachgebietsleiter (m/w/d) für Kita, Schulen und Jugend

in Vollzeit (wöchentliche Arbeitszeit von 39 Stunden) zu besetzen. Das Entgelt bemisst sich bei Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen nach EG 10 TVöD (VKA).
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) werden schriftlich bis spätestens **31.03.2023** unter dem **Kennwort Bewerbung „SBL Kita, Schulen und Jugend“** erbeten an:

Verbandsgemeinde Liebenwerda
Personalamt
Markt 1
04924 Bad Liebenwerda
oder per E-Mail an: bewerbung@vg-liebenwerda.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter **www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/aktuelles/stellenangebote**

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Liebenwerda ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine unbefristete Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d) technisches Gebäudemanagement

in Vollzeit (derzeit 39 Stunden) mit einem Entgelt nach EG 9a TVöD (VKA) bei Vorliegen der geforderten Qualifikation zu besetzen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) werden schriftlich bis spätestens **31.03.2023** unter dem **Kennwort Bewerbung „SB Gebäudemanagement“** erbeten an:

Verbandsgemeinde Liebenwerda
Personalamt
Markt 1
04924 Bad Liebenwerda
oder per E-Mail an: bewerbung@vg-liebenwerda.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter **www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/aktuelles/stellenangebote**

Stellenausschreibung

Bei der Verbandsgemeinde Liebenwerda ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine unbefristete Stelle als

Sachbearbeiter (m/w/d) Tiefbau

in Vollzeit (derzeit 39 Stunden) mit einem Entgelt nach EG 10 TVöD (VKA) bei Vorliegen der geforderten Qualifikation zu besetzen.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise) werden schriftlich bis spätestens **31.03.2023** unter dem **Kennwort Bewerbung „SB Tiefbau“** erbeten an:

Verbandsgemeinde Liebenwerda
Personalamt
Markt 1
04924 Bad Liebenwerda
oder per E-Mail an: bewerbung@vg-liebenwerda.de

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter **www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de/aktuelles/stellenangebote**

Brandenburgischer Baukulturpreis 2023 ausgelobt

Zusätzlich bis zu drei Sonderpreise für außergewöhnliche Leistungen

Im Jahr der Baukultur 2023 loben die Brandenburgischen Architektenkammer (BA) und die Brandenburgischen Ingenieurkammer (BBIK) mit Unterstützung des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) bereits zum achten Mal den Brandenburgischen Baukulturpreis aus. Die Auszeichnung würdigt beispielhafte Leistungen und Werke der Stadtentwicklung, der Landschafts- und Freiraumplanung, der Architektur sowie des Ingenieurwesens.

Guido Beermann, Bauminister und Schirmherr: „Baukultur in Brandenburg lebt vom Zusammenspiel von Kontinuität und Wandel sowie dem erfolgreichen Miteinander und Austausch aller, die am Bau beteiligt sind. Sie sorgen mit ihrer wertvollen Arbeit für die Gestaltung einer lebenswerten und nachhaltig gebauten Umwelt. Die erfolgreiche Stadtsanierung im Land Brandenburg zeigt, dass unsere Städte und Gemeinden durch die Pflege der Baukultur unverwechselbar bleiben können. Dieses Engagement wollen wir mit dem Brandenburger Baukulturpreis auszeichnen und hervorragende Beispiele in die Öffentlichkeit tragen. Damit leisten wir einen Beitrag zu einer hohen Baukultur. Ich freue mich auf zahlreiche Bewerbungen."

Matthias Krebs, Präsident der Brandenburgischen Ingenieurkammer: „Wir sind in diesem Jahr besonders stolz, dass die Bewerbung für den Brandenburgischen Baukulturpreis in drei Kategorien möglich ist. Baukulturschaffende kommen aus den unterschiedlichsten Bereichen, aus der Stadtentwicklung, der Architektur oder aus dem Ingenieurbau. Wir Ingenieure finden uns vor allem im Bereich der Nachhaltigkeit wieder und sind ein wichtiger Teil im Prozess des klimafreundlichen Bauens. Die auslobenden Kammern schaffen mit den Kategorien die Möglichkeit, dass sich die verschiedensten Akteure der Baukultur mit dem Preis identifizieren und dadurch die Baukultur im gesamten Land Brandenburg geprägt wird."

Andreas Rieger, Präsident der Brandenburgischen Architektenkammer: „Werke der Baukultur sind einzigartig. Denn Gebäude, Bauwerke oder unsere Kulturlandschaft sind das Ergebnis individueller Planungs- und Entscheidungsprozesse für einen bestimmten Ort oder Raum. Auch 2023 suchen wir wieder einzigartige Werke aus den letzten 5 Jahren. Darüber hinaus wollen die auslobenden Kammern Menschen für Ihr besonderes Engagement für die Brandenburgische Baukultur auszeichnen. Ich freue mich auf die Einreichungen der Baukulturschaffenden und ihre vielen realisierten Ideen.

Aus allen eingereichten Arbeiten wird für ein in allen Belangen herausragendes Projekt der Brandenburgische Baukulturpreis 2023 vergeben. Ab diesem Jahr werden die bis zu drei Sonderpreise für außergewöhnliche Leistungen in einer der drei Kategorien

1. Stadtentwicklung, Städtebau, Freiraumplanung und Landschaftsarchitektur, Kulturlandschaft, urbane und rurale Räume,
2. Architektur und Innenarchitektur sowie
3. Ingenieurbauwerke und Ingenieurleistungen

verliehen. Damit soll die breit gefächerte Arbeit der vielen am Bau beteiligten Akteure noch besser abgebildet werden. Darüber hinaus kann ein Engagementpreis für außergewöhnliches Wirken im Sinne Brandenburgischer Baukultur verliehen werden. Die Preise sind insgesamt mit 21.000 Euro dotiert.

Über die Anzahl der Sonderpreise, die Vergabe aller Preise sowie die Höhe ihrer Dotierung entscheidet eine unabhängige Jury. Die Auswahl der Preisträger erfolgt anhand eines Kriterienkatalogs, der in diesem Jahr um die Punkte Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit erweitert wurde. So soll unter anderem der wachsenden Bedeutung des Klimaschutzes im Bausektor Rechnung getragen werden. Insgesamt sollen die Werke eine hohe gestalterische Qualität und starke Innovationskraft aufweisen, überdurchschnittlich nachhaltig sein und von gesellschaftlichem Engagement zeugen.

Das räumliche Werk muss im Land Brandenburg liegen und im Zeitraum zwischen Januar 2018 und April 2023 weitgehend fertiggestellt sein. Die zeitliche Einschränkung gilt nicht für den Engagementpreis.

Die Wettbewerbsbeiträge können bis zum 27. April 2023, 15 Uhr direkt bei der Geschäftsstelle der Brandenburgischen Architektenkammer, Kurfürstenstraße 52, 14467 Potsdam eingereicht werden.

Weitere Informationen und die Auslobungsunterlagen stehen Ihnen ab sofort unter www.bbik.de zum Download zur Verfügung.

Jeanette Tröger
Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung

150 Jahre einsatzbereit, verantwortungsvoll und hoch motiviert

Ministerpräsident Woidke und Innenminister Stübgen würdigen Feuerwehr Finsterwalde

Einsatzbereit, verantwortungsvoll und hoch motiviert: Auf die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Finsterwalde ist in allen Lebenslagen Verlass. Dieses Engagement der Hauptamtlichen und Freiwilligen würdigten Ministerpräsident Dietmar Woidke und Innenminister Michael Stübgen beim Festakt anlässlich des 150. Jubiläums der Feuerwehr in der Kulturweberei Finsterwalde. Daran nahm auch Infrastrukturstaatssekretär Rainer Genilke teil. Woidke sagte: „Die Frauen und Männer aus Finsterwalde sorgen für Sicherheit und sind im Notfall zur Stelle. Sie halten die Gesellschaft zusammen und bringen sich bei Festen und guten Traditionen ein."

Im Rahmen der Feier wurden die rund 200 Mitglieder mit einer eigenen Medaille der Feuerwehr Finsterwalde für ihr Engagement ausgezeichnet. Woidke betonte: „Die Kameradinnen und Kameraden aus Finsterwalde waren im vergangenen Jahr auch bei den Waldbränden in Falkenberg und der Lieberoser Heide vor Ort. Dafür gilt ihnen mein größter Respekt und mein herzlichster Dank. Die Finsterwalder Drohnenstaffel hat bei der Erkundung und Dokumentation der Großbrände einen wichtigen Beitrag geleistet. Als Land tun wir alles, um unsere Wehren vorzubereiten und angemessen auszustatten. Wir müssen den Brandschutz in einigen Aspekten neu denken und weiterentwickeln, denn die Bekämpfung von Bränden wird immer anspruchsvoller. Windenergieanlagen, Solarparks oder Elektroautos erfordern neue Technik und Löschmethoden. Beim Waldbrandgipfel im Januar wurde mit dem Bund die Errichtung eines Waldbrandkompetenzzentrums verabredet, um Prävention und Brandbekämpfung noch besser zu verzahnen."

Stübgen ergänzte: „Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Finsterwalde leisten täglich exzellente Arbeit zum Wohle der Stadt. Ob Waldbrand, Hochwasser, Verkehrsunfall oder die berühmte Katze, die nicht mehr vom Baum will - sie gehen dorthin, wo sie gebraucht werden. Ihr Engagement ist elementarer Bestandteil der Sicherheitsinfrastruktur unseres Landes. Vor 150 Jahren entschloss man sich in Finsterwalde, die Brandbekämpfung selbst in die Hand zu nehmen. Bis heute ist die Feuerwehr tief in meinem Heimatort verwurzelt. Sie ist fester Anker der Gesellschaft. Die Männer und Frauen der Feuerwehr retten Leben. Innerhalb weniger Sekunden müssen sie mitunter schwerwiegende Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen. Dabei gehen sie regelmäßig an ihre körperlichen und mentalen Grenzen. Ihre Arbeit kann nicht hoch genug geschätzt werden. Ihr Einsatz ist unser Garant für ein sicheres Leben. Um die Wehren im Land zukunftsfest zu machen, gibt es in Brandenburg zahlreiche Förderrichtlinien. Insgesamt haben wir mehr als 40 Millionen Euro in den Brandschutz unseres Landes investiert."

Presseamt
Staatskanzlei Brandenburg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Goßmar recht herzlich zu der
am Donnerstag, dem 06.04.2023 um 19.00 Uhr
in der Gaststätte „Lindenkrug“ Großbahren
stattfindenden Jahreshauptversammlung für das Jagdjahr 2022/2023 ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht 2022/2023
5. Bestätigung des Finanzplans für das Jagdjahr 2023/2024
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Diskussion und Schlusswort

Alle Bevollmächtigten werden gebeten, eine gültige Vollmacht der Grundstückseigentümer vorzulegen.

Der Vorstand

Beratungstermine des Mietervereins im Monat April

Die Beratungen zu mietrechtlichen Angelegenheiten finden nur für Mitglieder des Mietervereins statt. Beratungswünsche bitte in der Geschäftsstelle in Finsterwalde, Markt 01 (Rathaus) anmelden (Telefon: 03531 700399)

Die Geschäftsstelle ist wie folgt besetzt:
Jeden Dienstag von 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr sowie
jeden Freitag von 09.00 - 11.00 Uhr.

Unsere Rechtsberatungen in Finsterwalde, Markt 01 - Rathaus

Dienstag	04.04.2023	09.30 - 11.00 Uhr
Dienstag	11.04.2023	16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	18.04.2023	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	25.04.2023	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.04.2023	16.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	27.04.2023	16.00 - 18.00 Uhr

Unsere Rechtsberatungen für die Bereiche Doberlug-Kirchhain, Elsterwerda, Herzberg, Lauchhammer finden auch in Finsterwalde statt. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle.

Tausch
stellv. Vorsitzende

HWAZ-Amtsblatt jetzt online verfügbar

Das Amtsblatt des HWAZ, das mehrmals im Jahr an alle Haushalte verteilt wurde, steht in Zukunft online zur Verfügung (www.hwaz.de - Öffentlichkeitsarbeit - Amtsblatt) und liegt im Kundencenter des HWAZ, Osterodaer Str. 4 in 04916 Herzberg (Elster) zur Ansicht bzw. Abholung bereit. Es kann auf Wunsch auch gegen Erstattung der Portokosten versandt werden.
Das nächste Amtsblatt des HWAZ mit der Bekanntmachung der bei der Trinkwasseraufbereitung eingesetzten Stoffe, der Wasserhärtebereiche im Verbandsgebiet sowie der stofflichen und sonstigen Angaben - bezogen auf die Wasserwerke steht ab dem 22. März 2023 online unter www.hwaz.de - Öffentlichkeitsarbeit - Amtsblatt zur Verfügung.

Mario Kestin
Verbandsvorsteher

Anzeige(n)

Isolieren Sie die Zahlen!

				9	2			
	2	7	8					6
		3			1	2		4
7	5					6		
6			1		4			7
		1					3	2
3		4	7			8		
2					8	7	1	
			5	2				

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Hier fühl ich mich wohl - hier bin ich daheim

10% Rabatt
auf das „Schwarzwaldversucherle“
auf Ihren Besuch bis 31. März 2023
und 5% vom 16. bis 28. April 2023

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. ab € 321,-

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. ab € 215,-

Osterpauschale
Zeitraum: 6. bis 13. April 2023
4 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Kaffee und Kuchen,
1 x Begrüßungsgetränk, 1 x geführte Wanderung
mit anschließendem Vesper
p. P. ab € 393,-

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.
Wir freuen uns auf Sie!

RAN AN DIE BEILAGEN!

PROSPEKTE, FLYER, BROSCHÜREN -
mit uns kommen Sie gut an!

Zuverlässige Beilagenverteilung - fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:
beilagen@wittich-herzberg.de

WITTICH MEDIEN

Mit einer Kondolenzspende für den BUND bewahren Sie ein würdiges Andenken an Verstorbene und helfen uns, Umwelt und Natur für nachfolgende Generationen zu erhalten.

Informationen unter:
E-Mail: info@bund.net oder
Tel. 030/275 86-565

www.bund.net/kondolenzspenden

DER HERZBERGER GEWERBEVEREIN PRÄSENTIERT

AUTOMEILE

AUF DEM HERZBERGER MARKTPLATZ

26. MÄRZ
11:00 - 17:00 UHR

MODENSCHAU

RIESENHÜPFBURG

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

TOMBOLA MIT VIELEN GEWINNEN

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter: **brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben**

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Wir suchen Tischler!

E-Mail: **Bewerbung.Tischlerei.Mehlhase@t-online.de**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bau- und Möbeltischlerei Jens Mehlhase

Radelandweg 30 A
04916 Herzberg/Elster

Tel.: 0 35 35 - 2 15 93
Mobil: 0171 - 6 22 88 38

Tischlerei.Mehlhase@t-online.de

Für Gewerbe und Privat

www.berufsbekleidung-walter.de

BERUFSBEKLEIDUNG walter

Öffnungszeiten:

Mo | Di | Mi 10:00 - 16:00 Uhr
Do 10:00 - 18:00 Uhr
Fr | Sa geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten gern
nach telefonischer Anmeldung

04895 Falkenberg

Fr.-List-Straße 8a
03 5365 - 344 77
berufsbekleidung@gmx.de

IHRE FIRMENSHIRTS EURE VEREINSKLEIDUNG

Die DruckKammer
TEXTIL- UND WERBEGESTALTUNG

TEXTILGESTALTUNG IM FLOCK-, FLEX, SUBLIMATIONS- UND LASERDRUCK

VISITENKARTEN, STEMPEL, WERBEMITTEL, WERBEPLANEN UVM.

Ein Service von Berufsbekleidung Walter

Tel.: 035365-31442
die-druckkammer@gmx.de

Find us on Facebook www.facebook.com/DieDruckkammer.textildruck

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur
Stefan Lampe

Schliebener Str. 17
04916 Herzberg
Telefon 03535 24189
info@lampe.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Friedel Finanz
Versicherungsmakler GmbH
Seit 1995

Torgauer Straße 16
04916 Herzberg
Tel. 0 35 35 / 49 35 00
service@friedel-finanz.de

10 Jahre
Edelmetallhandel
www.goldgeld.info

www.friedel-finanz.de

Steuerberatung
Schieche

04916 Herzberg · Torgauer Straße 5

Dipl.-Agrar-Ing.
1990 - 2023 **Jürgen Schieche**
Steuerberater

Telefon: 03535/70050
Telefax: 03535/70051
Mobil: 0172 / 7704569
E-Mail: **kanzlei@schieche-steuerberater.de**

Mo. - Do. 7.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 7.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Eventuelle Steuervergünstigungen vom Profi prüfen lassen.

Ohne Kostenrisiko zu seinem Recht kommen

Anzeige

Anwaltliche Beratung ist günstiger als viele Menschen glauben. Wer eine Rechtsschutzversicherung hat, braucht sich darüber so oder so keine Sorgen zu machen. Für Versicherungsnehmer bieten Allianz, Condor und R+V das beste Angebot. Bei der Zusammenarbeit mit Anwälten schneiden ADAC, Debeka und Allianz gut ab. Das geht aus einer Untersuchung von Stiftung Warentest hervor, bei der Anwältinnen und Anwälte vom Deutschen Anwaltverein (DAV) befragt wurden, wie das Rechtsportal anwaltauskunft.de informiert.

Die Tester der Stiftung bewerteten in erster Linie die Versicherungsbedingungen. Zu zehn Prozent floss zudem in das Urteil ein, wie leicht die Bedingungen verständlich sind. Rechtsschutzversicherungen übernehmen das Anwaltshonorar und die Gerichtskosten, wenn der spezifische Fall versichert ist.

Menschen mit wenig Geld können Beratungs- und Prozesskostenhilfe erhalten, um ihre Rechte zu durchzusetzen. Für Beratungshilfe müssen Verbraucher sich ans zuständige Amtsgericht wenden. Prozesskostenhilfe beantragt man bei dem Gericht, das den Prozess führt.

Oft lohnt die freiwillige Steuererklärung

Anzeige

Personen mit Wohnsitz in Deutschland haben vom Grundsatz her für das abgelaufene Kalenderjahr eine Einkommensteuererklärung abzugeben (§ 25 Abs. 3 EStG). Doch dieser Grundsatz gilt nicht uneingeschränkt. Während Arbeitnehmer und Pensionäre nur in bestimmten – gesetzlich festgelegten – Fällen eine Steuererklärung abgeben müssen, sind Rentner und andere Nicht-Arbeitnehmer bereits bei Überschreiten einer bestimmten Einkunftsgrenze dazu verpflichtet. Wer nicht zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, sollte überlegen, ob er eine solche freiwillig abgibt. Dies ist immer empfehlenswert, wenn Sie Steuervergünstigungen in Anspruch nehmen wollen oder wenn Sie während des Jahres vermeintlich zu viel Steuern gezahlt haben und diese anrechnen lassen wollen. Kurzum: wenn Sie die Möglichkeit einer Steuererstattung sehen. Es gibt viele Fälle, in denen sich eine freiwillige Steuererklärung lohnt.

Foto: Pixabay

Ostergrüße

Rezeptidee

Hase im Glas

Anzeige

Zutaten:

250 g	Quark (Topfen)
1/8 Liter	Milch
1 Pck.	Vanillezucker
50 g	Zucker
1 Pck.	Himbeeren, TK
1 Becher	Sahne (Obers)
8	Löffelbiskuits (Biskotten)

Zubereitung:
Arbeitszeit: ca. 10 Min. / **Schwierigkeitsgrad:** simple
Milch und Topfen verrühren. Aufgetaute Himbeeren, Vanillezucker und Zucker untermengen. Steif geschlagenes Obers unterheben. Die gut gekühlte Creme in kleine Gläser füllen und je 2 Biskotten schräg als Hasenohren hineinstecken.

Da staunt sogar der Osterhase

Anzeige

Ostern ohne Süßigkeiten ist für Eltern und Kinder fast unvorstellbar. Schokohasen und Schokoeier gehören traditionell zum Fest dazu. Der Gesundheit zuliebe sollte man es mit den kalorienreichen Leckereien allerdings nicht übertreiben. Besondere Freude bereiten stattdessen kleine, aber kreative Präsente, die man ebenfalls ins Osternest legen kann. Eine Idee für ein originelles Geschenk oder Mitbringsel sind beispielsweise selbstgestaltete Frühstücksbrettchen. Für sie muss man keinen großen Aufwand betreiben - denn ein Ostergeschenk soll schließlich nicht in Stress ausarten. Ein ganz besonderer Spaß für Eltern und Kinder ist es, die Brettchen mit Phantasie und einem originellen Aufdruck selbst zu gestalten und danach zu verschenken. Die Brettchen sind für den Beschenkten ein individueller und fröhlicher Begleiter beim Start in den Tag.

djd 62313/ mein-brettchen.net

Foto: djd/Ricolor

Ostergrüße

Sie haben:
• Altpapier
• Schrott
• Buntmetall

HSR

Dann kommen Sie zu uns
• Wir kaufen es Ihnen gern ab
und zahlen faire Preise

HSR Herzberger Schrott Recycling UG • Horstweg 2
04924 Bad Liebenwerda • 0157 / 52 23 49 80
info@hs-recycling.eu • buero@hs-recycling.eu

Praxis für
Podologie
Bernadett Hilbrich

Gesegnete Ostern!

Herzberger Str. 33
04936 Schlieben
Tel.: 035361 - 89 77 33
podologie.hilbrich@gmx.de
Fax: 035361 - 89 77 30

Für Osterdetektive

Anzeige

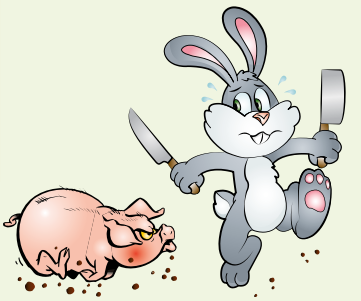
Die traditionelle Eiersuche im Garten ist für Kinder das Highlight der Ostertage. Hier laufen die kleinen Spürnasen zur Hochform auf. Auch das kniffligste Versteck wird entdeckt, im Notfall mit ein paar gut sichtbar gelegten Spuren oder einem heißen Tipp von Papa und Mama. Hier kommen nicht nur hart gekochte Eier ins Körbchen. Auch ein größeres Ostergeschenk kann im Garten oder im trockenen Schuppen versteckt werden. Eine Kombination aus Schokolade und Spielspaß bietet etwa das kinder Überraschungsei. *djd /Ferrero*

Foto: djd/kinder/Adobe Stock/Almgren/Kai Schirmer

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest!

FLEISCHEREI
& PARTYSERVICE
HAUPTVOGEL

Akazienweg 11a, Doberlug-Kirchhain
Telefon (035322) **2701**



Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Angehörigen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein frohes Osterfest.

Pro Civitate Pflege und Betreuung gGmbH

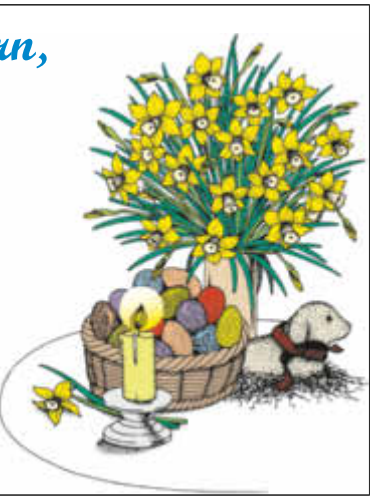
Seniorenzentrum
Elsterwerda
Tel. 03533/6020

Seniorenhaus Plessa
Tel. 03533/488613

Wohnstätte
„Haus Prieschka“
Tel. 035341/26836

pro civitate

www.procivitate.de



Ostergrüße

Osterideen zum Osterfest

Anzeige

Foto: pixabay/CordMedia

Traditionell werden zu Ostern ausgeblasene und verzierte Hühnereier an einen Strauß aus Birkenzweigen gehängt, um den Wohnraum zu schmücken. Wer einen Garten hat, hängt die bunten Eier gerne an die meist noch kahlen Äste der Bäume.
Besonders dekorativ lässt sich die Ostertafel mit Foto-Vasen gestalten - einfach bunte Vasen mit Fotostickern bekleben. Die Sticker können auch auf Bestecktaschen und Serviettenhalter geklebt werden - so findet jeder Gast sofort seinen Platz.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

FROHE OSTERN
und erholsame Feiertage

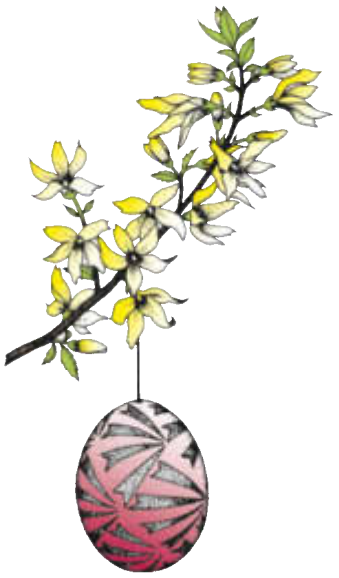
wünschen Ihnen im Namen des gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihre Ansprechpartner vor Ort

Dieter Lange
Mobil 0171 4144075
dieter.lange@
wittich-herzberg.de

Jeannine Lürding
Mobil 0170 5535339
jeannine.luerding@
wittich-herzberg.de

Anzeigen | Beilagenverteilung | Drucksachen **www.wittich.de**



ERGOTHERAPIE

Silke Klee

Staatlich anerkannte Ergotherapeutin
Entspannungspädagogin
Hypnotherapeutin
zertifizierte Yogalehrerinnen

Privatpraxis & Yogastudio
Silke Klee
Ergotherapeutin · Hatha-Yogalehrerin · Entspannungspädagogin
Lindenweg 11 · 04916 Schönewalde

Martinstr. 13 · 04936 Schlieben
www.ergotherapie-klee.de
Kontakt: s.kleeergotherapie@freenet.de
Mobil: 0172/8071412 oder Tel. 035361/892742

Jaich
Busunternehmen & Reisebüro

Busunternehmen Walter Jaich

Filialen

Herzberg · Mönchstraße 23
Telefon 0 35 35 / 2 35 06

Elsterwerda · Hauptstraße 10
Telefon 0 35 33 / 48 82 64

Bad Liebenwerda · Rossmarkt 5
Telefon 03 53 41 / 4 92 58

Dob.-Kirchhain · Leipziger Straße 41
Telefon 03 53 22 / 55 00

Falkenberg · Fr.-List-Straße 6
Telefon 03 53 65 / 4 49 01

Mühlberg/E. · Straße der Jugend 1 c
Telefon 03 53 42 / 4 97

www.jaich-reisen.de

Mehrtagesfahrten

07.04. - 11.04.23 **ab 655 €**
Ostern im kaiserlichen Salzkammergut
4 ÜB / HP im Hotel Attergauhof in St. Georgen, Fahrt mit dem Kaiser-Bummelzug, Ostermarkt und Museumsbesuch in Bad Ischl, Schifffahrt am Traunsee, Theateraufführung im Lehártheater, Eintritt Operettenkonzert

23.04. - 28.04.23 Gardasee – Riva del Garda **ab 665 €**
5 ÜB / HP im Hotel Campagnola in Riva del Garda, ganztägige Reiseleitung für Gardaseerundfahrt, Trentino-Rundfahrt, Sirmione, Verona und Iseo See, Weinprobe mit kleinem Imbiss, Besichtigung Ölmühle, Schifffahrt zur Monte Isola

08.05. - 11.05.23 Frühlingsfahrt ins Blaue **ab 399 €**
3 ÜB / HP im 4-Sterne-Hotel, viele Überraschungen vor Ort, Auslandreisekrankenversicherung

10.05. - 14.05.23 Radeln durch den Müritz-Nationalpark **ab 655 €**
4 ÜB / HP, Transport der eigenen Räder, Radreiseleitung, Stadtführung Waren, Schifffahrt, Wisentreservat

14.05. - 19.05.23 Nordsee Inselspringen **ab 719 €**
5 ÜB / HP im Hotel Auerhahn in Sand, Friesisches Teeseminar, Nordfrieslandrundfahrt mit Reiseleitung, Stadt- u. Hafenrundfahrt Wilhelmshaven, Schifffahrt und Inselrundfahrt Norderney und Langeoog, Schifffahrt nach Spiekeroog mit Seehundbänken

14.05. - 18.05.23 Unterwegs auf Hollands Wasserwegen **ab 665 €**
4 ÜB / HP im Princess Hotel Dorhout Mees, Bootsfahrt Giethoorn, Eintritt Orchideenhoeve inkl. Vesper, Schlösser-Rundfahrt Fluss Vecht inkl. Kaffee und Kuchen, Schifffahrt Amsterdam-Zaanse Schans mit Besuch der Mühlenstadt, Bootsrundfahrten Kagerseen und Westeinder See

04.06. - 09.06.23 Südtirol – All Inklusive light **ab 665 €**
5 ÜB / HP im Hotel Mair in Sand in Taufers, Südtiroler Abend, Frühschoppen, Seengebiet Dolomiten, Bozen, Rittner Erdpyramiden, Bruneck mit Speckmuseum, Almregion Ahrntal, Bergkäserei, Seilbahnfahrt, Eisenbahnfahrt u.v.m.

11.06. - 16.06.23 Bodensee und Allgäu **ab 725 €**
5 ÜB / HP im Ringhotel Mohren in Ochsenhausen, ganztägige RL Bodensee, Stadtführungen Konstanz, Wangen, Lindau, St. Gallen, Fährüberfahrt Bodensee, Allgäu, Oberstdorf, Kempten, Bregenz, Schifffahrt Starnberger See, Eintritt Blumeninsel Mainau

22.06. - 01.07.23 Irlands schönste Paradiese **ab 1.730 €**
2 ÜB / HP auf der Nachtfähre, 8 ÜB / HP in 3- und 4-Sterne Hotels auf der Insel * 6-tägige Reiseleitungen * Eintritte inkludiert für: Trinity College mit Book of Kells * St. Patrick´s Cathedral * Rock of Cashel * Jameson Whiskeybrennerei inkl. Probe * Blarney Castle gardens * Templebreedy gardens inkl. Afternoon Tea * Carraigh Abhainn Gardens * Garnish Island Bootsausflug und Gartenbesuch * Nationalgestüt und Japanese Gardens

24.06. - 29.06.23 Mit dem Zug über den Röstigraben **ab 835 €**
5 ÜB / HP im Hotel Central Residence in Leysin, Bahnfahrten Montreux - Gstaad, Täsch - Zermatt, Villars - Col de Bretaye, Besuch Schaukäserei, Schweizer Imbiss

07.07. - 09.07.23 Faszination Nord-Ostsee-Kanal **ab 405 €**
2 ÜB / HP, große Nord-Ostsee-Kanalfahrt mit historischem Raddampfer mit Brunch- und Kuchenbuffet, Stadtrundfahrt/-führung Kiel

29.07. - 30.07. | 21.10. - 22.10.23 Hamburg mit Musical **ab 275 €**
1 ÜB / FR im Hotel Panorama, Eintrittskarten in der gebuchten Kategorie für Disney´s „König der Löwen", „Mamma Mia", „Hamilton" oder Disney´s „Die Eiskönigin", Stadtrundfahrt, Besuch Fischmarkt

Kururlaub an der Polnischen Ostsee, Kolberg
wöchentlich samstags,
7, 14 oder 21 Tage
7 ÜB / HP inkl. Kuranwendungen
inkl. Busfahrt **ab 477 €, p.P.**

Tagesfahrten

31.03.	Dresdner Ostermesse und Internationale Orchideenschau	47 €
03.04.	Bad Muskau, Busfahrt zum Einkaufsmarkt	27 €
07.04.	Quer durch den Harz mit Dampfzugfahrt und Mittagsimbiss	106 €
08.04.	Osterbräuche im Land der Sorben mit Stadtbummel Bautzen	72 €
15.04. u. 01.07.	Berlin mit Schifffahrt, Mittagessen und Stadtrundfahrt	84 €
30.04.	„Der Barbier von Sevilla", Theater Dessau	66 €
06.05.	Berlin mit Schifffahrt, Mittagessen, Fernsehturm, Reiseleitung	93 €
06.05. u. 01.07.	"Arise" im Friedrichstadtpalast Berlin	95 €
10.05.	Der Magier Hans Klok, Stadthalle Cottbus	ab 115,75 €
10.05.	Muttertag in der Heidescheune, Mittag, Kaffee, Programm	82 €
12.05.	Muttertag im „Meißner Blick", Mittag, Kaffee, Programm	83 €
13.05.	"Madame Butterfly", Theater Dessau	66 €
14.05.	Muttertagsfahrt ins Blaue, Lunch, Kaffee, Programm	96 €
20.05.	Potsdam mit Wannseerundfahrt, Mittag, Stadtrundfahrt	85 €
28.05.	Blütenfest in Kromlau	39 €
02.06.	Halle mit Mittag, Kaffee, Schifffahrt, Hallorenwerk	86 €
06.06.	Spargelessen in der Märkischen Schweiz mit Mittag und Kaffee	72 €
09.06.	Spargelzeit in Klaistow mit Spargelessen und Kaffeetrinken	87 €
10.06.	"La Traviata", Theater Dessau	66 €
10.06.	Schlagernacht in Berlin, Waldbühne	ab 119,50 €
17.06.	"Mord im Orient Express" mit 3 Generat. Thalbach-Frauen	ab 65 €
18.06.	"Drei Haselnüsse für Aschenbrödel", Schloss Moritzburg	62 €
23.06.	Roland Kaiser, Spreeauenpark Cottbus	ab 103,50 €
23.06.	Schloss Hoheneck, Eintritt+Führg. im ehem. Frauenzuchthaus	72 €
08.07.	Magdeburger Wasserstraßenkreuz, Schifffahrt mit Mittagessen	95 €
15.07.	Dresdner Schlössernacht	79,50 €
17.07.	Riesa mit Mittag, Kaffee, Besuch Nudelfabrik u. -museum	75 €
22.07.	Brockenbahnfahrt Wernigerode - Brocken	95 €
22.07.	Prag mit Schifffahrt und Mittag an Bord, Stadtrundfahrt	86 €
25.07.	Geiseltalsee, Rundfahrt, Mittag, Kaffeerösterei mit Kaffeetrinken	96 €
30.07.	Brunchfahrt Pirna-Königstein-Pirna inkl. Buffet an Bord	89 €
12.08.	Dieter Thomas Kuhn, Waldbühne Berlin	94,50 €
14.08.	Potsdam mit Schifffahrt, Stadtrundfahrt, Mittagessen	82 €
19.08.	Potsdamer Schlössernacht	81 €
03.10.	Brunchfahrt Pirna-Königstein-Pirna inkl. Buffet an Bord	89 €
10.10.	Oktoberfest auf dem Schwartenberg	77 €
12.10.	Oktoberfest im Fichtelhäusel	82 €
14.10.	Prag mit Schifffahrt und Mittag an Bord, Stadtrundfahrt	86 €

Nähere Informationen zu den Fahrten erhalten Sie in unseren Reisebüros oder unter www.jaich-reisen.de